

2. Meilensteinsitzung zum Prüfauftrag

„Entwicklung eines neuen Prüfverfahrens zur Untersuchung der Qualitätsfähigkeit (insbesondere der Unterrichtsprozesse) von berufsbildenden Schulen im Rahmen einer am EFQM-Modell orientierten Schulentwicklung“

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

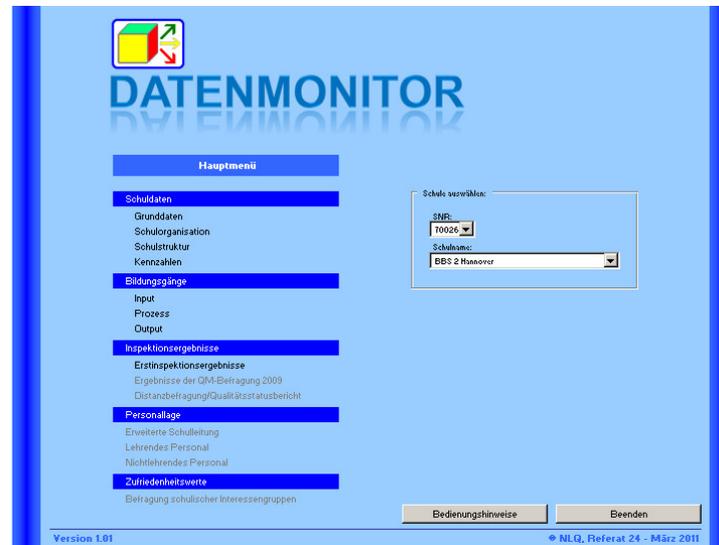
Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Inhalte:

- Inputdaten der Bildungsgänge (Schülerzahlen der letzten 3 Sj. mit Details)
- Prozessdaten der Bildungsgänge (Abbrecher, Wiederholer, Schulabschlüsse der letzten 6 Sj.)
- Outputdaten der Bildungsgänge (LKZ K1 und K4 der letzten 3 Sj.)
- Erstinspektionsergebnisse der 134 inspizierten BBSn (Qualitätsprofil, Qualitätsindex, Unterrichtseinsichtnahmen)

Grundidee:

- Bildungsgangbezogenes Datenmonitoring ...
 - ... für die Potenzial- und Risikoabschätzung durch die Schulinspektion
 - ... für die schulinterne Steuerung

... für eine schulinterne Steuerung

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Vorgehensweise im Pretest

1. Erstellen von „Auszügen“ aus dem Datenmonitor
 - Entwicklung der Schülerzahlen, Lehrkräfte, ... im Vergleich zu den Landesdurchschnitten
 - UMO- und BGÜ-Klassen der Schulen

(genutzt für die Vorbereitung der Vor-Ort-Inspektion, aber Pflege nicht mehr leistbar)
2. Schulischer Datenmonitor
 - Input- (Schülerzahlen) und Outputdaten (K1 u. K4) der ausgewählten Bildungsgänge (B1 und BS) mit \emptyset -licher Entwicklung der Schülerzahlen der letzten 3 Schuljahre, 3-Jahres-Trend und Stand im aktuellen Schuljahr

(unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus den aktuellen Daten BbS-Planung)

E - Elektrotechnik
BS - Teilzeit Berufsschule

- Einführung
 - Datenmonitor**
 - Distanzbefragung
KA- Modell
 - Curriculum-
bewertung
 - Unterrichts-
bewertung
 - Vor-Ort-
Inspektion
 - Weiteres
Vorgehen
- 22.02.2012

Schülerzahlen Input		für alle Jahrgänge										
		absolut			Trend 3 J.			aktuell 09/10			P	R
BG	JG	2007/2008	2008/2009	2009/2010	Ø	Trend	Ø	Trend				
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	2	53	62	42	52,3	41,3	↑	↑	↑	●	
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	3	49	49	57	51,7	59,7	↑	↑	↑	●	
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	4	46	53	57	52,0	63,0	↑	↑	↑	●	
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	1	17	9	21	15,7	19,7	↗	→	→		
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	2	21	15	8	14,7	1,7	↘	→	↓		●
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	3	11	19	15	15,0	19,0	→	→	→		
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	4	15	12	15	14,0	14,0	→	→	→		
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	1	29	25	30	31,3	32,3	↑	↑	↑	●	
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	2	21	26	33	26,7	38,7	↑	↗	↑	●	
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	3	24	21	25	23,3	24,3	↗	↗	↗	●	
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	4	13	20	20	17,7	24,7	→	→	↗		
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	1	30	28	25	27,7	22,7	↗	↗	↗	●	
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	2	31	29	27	29,0	25,0	↗	↑	↗	●	
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	3	29	34	29	30,7	30,7	↑	↑	↑	●	

Nachfragen:
 anhaltend problematische Entwicklung der SuS-Zahlen bei BSEIN v. a. im 2. JG (21 - 15 - 8)
 Steigende Zahlen im Bereich Mechatronik (BG-Stärke bei 30/33 SuS!)

- Einführung
 - Datenmonitor
 - Distanzbefragung
KA- Modell
 - Curriculum-
bewertung
 - Unterrichts-
bewertung
 - Vor-Ort-
Inspektion
 - Weiteres
Vorgehen
- 22.02.2012

E - Elektrotechnik BS - Teilzeit Berufsschule

Kennzahlen Output

BG	JG	in %			K1 - Abschlussquote			Abgänger akt. Sj.	P	R
		2007/2008	2008/2009	2009/2010	aktuelles Sj. 2009/2010	Ø	Trend 3 J.			
BSEAU	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Automatisierungstechnik	96,0	100,0	100,0	↗	↗	↗	11	●	
BSEBT	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Betriebstechnik	96,6	84,0	100,0	↗	→	↗	19		
BSEE1	Berufsschule Teilzeit Energieelektroniker(in) - Anlagentechnik -									
BSEE2	Berufsschule Teilzeit Energieelektroniker(in) - Betriebstechnik -									
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	71,4	53,6	41,9	↓	↓	↓	62		●
BSEGS	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Geräte und Systeme	85,0	90,0	100,0	↗	→	↗	18		
BSEI1	Berufsschule Teilzeit Industrieelektroniker(in) - Produktionstechnik - (aB)									
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	89,5	73,7	64,7	↘	→	↓	17		●
BSEK1	Berufsschule Teilzeit Kommunikationselektroniker(in) - Informationstechnik - (aB)									
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	83,3	100,0	83,3	↘	→	↘	24		
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	91,2	92,6	86,1	↗	↑	↗	36	●	
BSEST	Berufsschule Teilzeit Systemelektroniker(in)	25,0	100,0							
		Ø	79,7	88,2	82,4	%		193		
Nachfragen:										
Problematische A-Quote in BSEEG und in BSEIN										
Steigende Schülerzahlen bei BSEMA stehen fallende (?) A-Quoten gegenüber (siehe auch K4)										

... für eine schulinterne Steuerung

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Probleme/Offene Fragen:

- „Schulischer Datenmonitor ist gut zu gebrauchen, ...
... müsste allerdings ausführlicher sein!“
z. B. mit allen Bildungsgängen der Schule, mit aktuellen
Datensätzen, mit Abbrecher- und Wiederholerquoten, ...
- kein nutzbares Werkzeug für die Schulen vorhanden
- Wie kann die „Ergebnisorientierung“ in den
Schulen/Bildungsgängen gefördert/simuliert werden?

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Einbindung der aktuellen Daten aus BbS-Planung V 18
(einschließlich QM-Daten)
- Darstellung und Analyse der relevanten Daten im
Excel-Tool „Datenmonitor“ nicht mehr leistbar
- Vorhalten eines Auszugs als Schuldatenmonitor
für die zu inspizierenden Schulen
(i. Bes. Nachfragen zu schulspezifischen Datenlagen)

Perspektiven

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

- **Softwarewerkzeuge für BbS-Planung-Daten zur Nutzung in den BBSn**
- **Weiterentwicklung der Zufriedenheitsbefragung (ProReKo-BBS Bersenbrück)**
- **Zusammenführen verschiedener Datenbestände in einer gemeinsamen Datenbank für Schule und Schuladministration**
- **Zeitnahe Verfügbarkeit aller qualitätsrelevanter Daten in Schule und Schuladministration**

Vorschlag (aus dem 1. Meilenstein)

Ressourcen im NLQ-Arbeitsbereich „Inspektion BBS“ erweitern durch Personal mit Erfahrung im Umgang mit Evaluationsdaten und guten EDV-Kenntnissen.
(Synergieeffekte mit der Arbeitsgruppe Evaluation und dem Computer-Centrum im NLQ nutzen.)

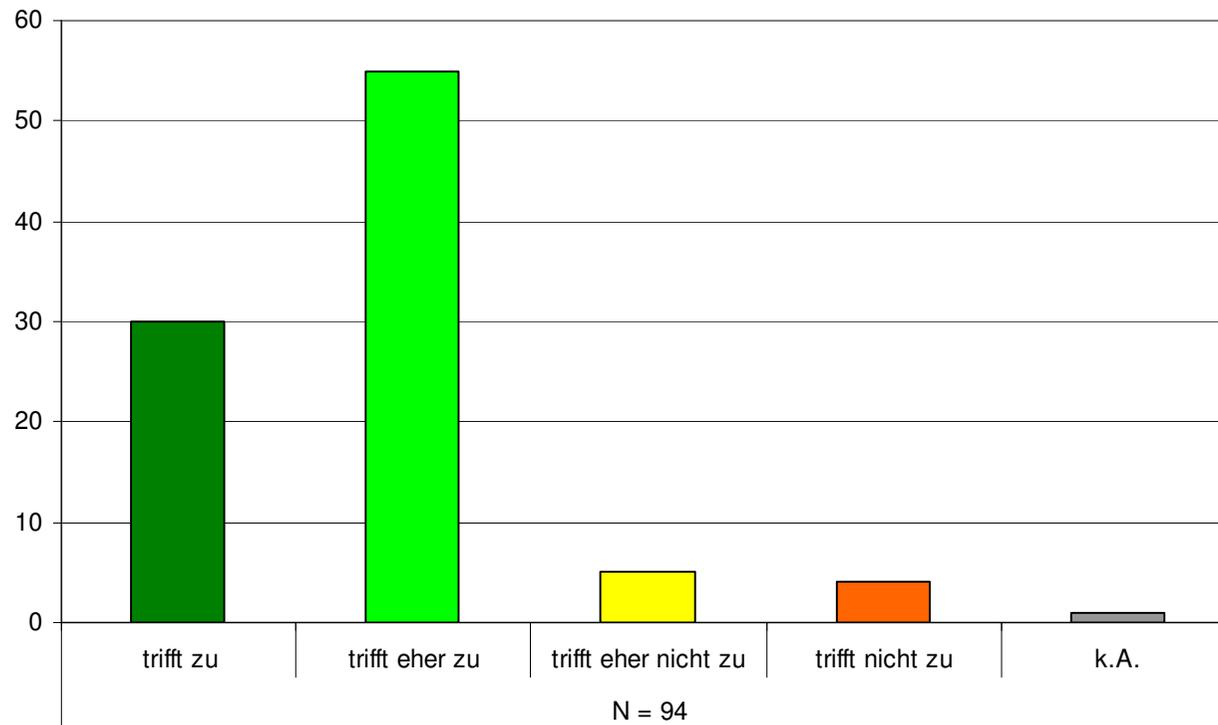
- Einführung
- Datenmonitor
- Distanzbefragung
KA- Modell
- Curriculum-
bewertung
- Unterrichts-
bewertung
- Vor-Ort-
Inspektion
- Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Rücklaufquote

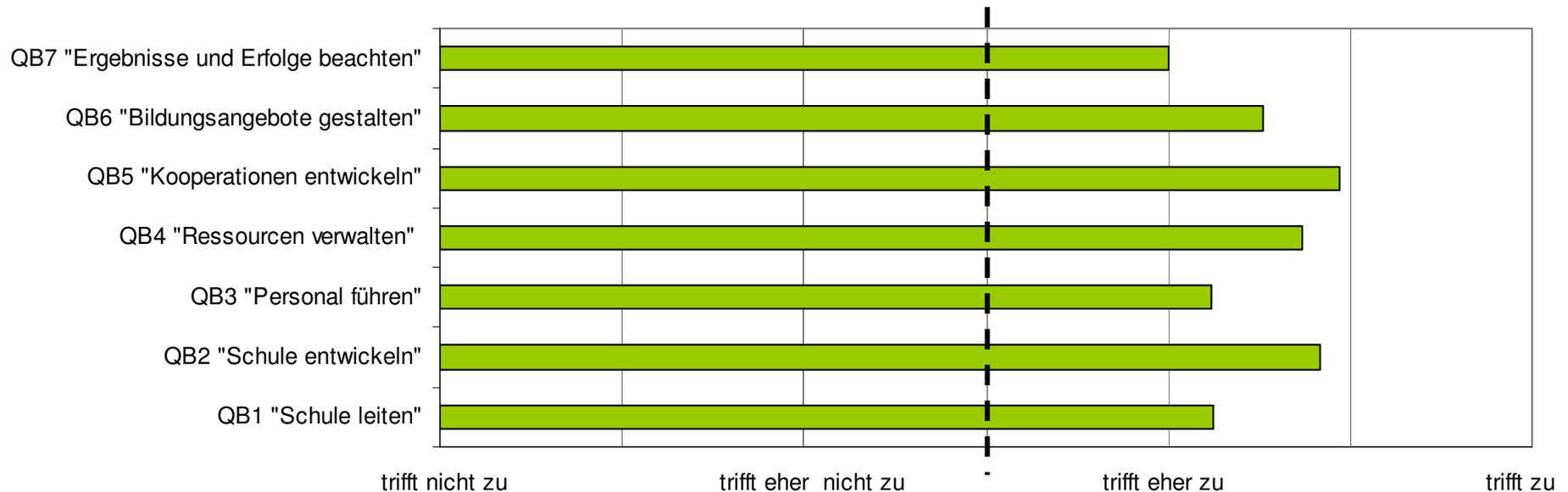
- 94 von 134 Schulleitungen (70 %)
- Antworten in den einzelnen Bereichen von 16 (12 %) bis 57 (43 %)

**Zustimmung zur Aussage
"Das BBS-Prozessmodell ist vollständig"**



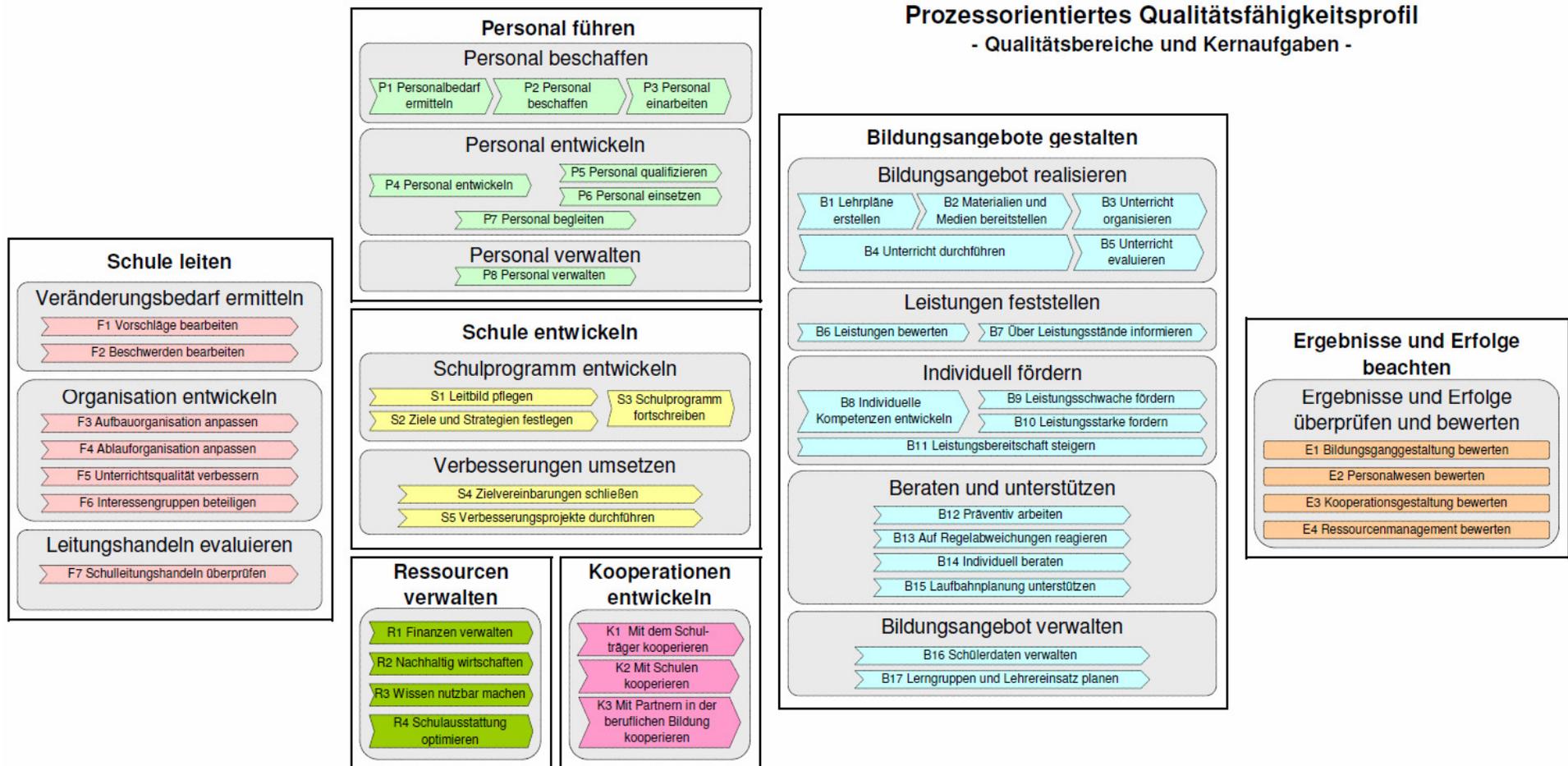
Zustimmung zur Aussage

"Die Prozesse bilden das Arbeitsfeld der Schule in diesem Qualitätsbereich vollständig ab."



Anpassungen nach Online-Befragung und Pretest

- Umbenennung von „Prozessen“ in „Kernaufgaben“
- Streichung und Ergänzung von einzelnen Kernaufgaben
- Diverse sprachliche Überarbeitungen
- Formulierung von „grundlegenden Anforderungen“ für alle Kernaufgaben



Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

B1 Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Grundlegende Anforderungen:

- Die curricularen Rahmenvorgaben sind für alle Fächer bzw. Lernfelder in schulische Lehrpläne umgesetzt.
- Für die Bildungsgänge liegen Planungen für das aktuelle Schuljahr vor.

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Rückmeldungen aus Schulleitungen

- Kernaufgabenmodell nicht selbst erklärend
- Positive Rückmeldungen der Pretestschulen, grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme als neues Selbstbewertungsverfahren
- Nutzen erklärt sich (erst) implizit durch Werkzeug zur Selbstbewertung (SebeiSch)

Aktivitäten der BBS-Inspektion

- Kooperation mit den QM-Prozessbegleitern
- Teilnahme an den Dezernenten- und regionalen Schulleiterdienstbesprechungen
- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen für die Fortbildungsreihe „Controlling“ im ProReKo-Transferprozess
- Unterstützung im Projekt „Weiterentwicklung der Inspektion“ für die Inspektorinnen und Inspektoren des ABS-Bereichs
- Vorstellung des KA-Modells auf der Didacta
- Weiterentwicklung des Selbstbewertungsinstruments, so dass es für alle Kernaufgaben bei interner und externer Evaluation genutzt werden kann.



Selbstbewertung in Schulen

- ein Werkzeug für die Selbstbewertung -

Das Excel-Programm „SebeiSch“

- unterstützt die Durchführung von Selbstbewertungen nach dem **BBS-Kernaufgabenmodell**,
- kann für die **interne Evaluation und externe Evaluation** genutzt werden,
- ermöglicht eine Selbstbewertung auf allen Ebenen durch **frei wählbare Bewertungsgruppen**,
- ermöglicht die **individuelle Zusammenstellung der Kernaufgaben** für die Selbstbewertung,
- bietet **Vergleichsmöglichkeiten** verschiedener Selbstbewertungen,
- ...



SebeiSch

2012

Selbstbewertung in Schulen

Szenario:

Beschluss der SL-Runde der BBS Allerlei:

- Durchführung einer Selbstbewertung
in allen 12 Bildungsganggruppen
verantwortlich: Teamleiter/in
Zeitraum: 1. Februar bis Osterferien
- Jede Bewertungsgruppe wählt 5 bis 10 Kernaufgaben
aus ihrem Kerngeschäft
- Keine weiteren Vorgaben bei dieser Erstbewertung
- Organisation durch die QM-Beauftragte
- Vorstellung der Ergebnisse in SL-Runde durch QMB: Do, 19.04.



SebeiSch

2012

Selbstbewertung in Schulen

Hauptmenü



Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen

Selbstbewertung durchführen

Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

SebeiSch - Grundeinstellungen [X]

Legen Sie hier Einstellungen für die aktuelle Selbstbewertung fest!

SNr und Schulname
79999 - BBS Allerlei

Name des/der Verantwortlichen
Herr Müller

Bezeichnung der Bewertungsgruppe
BG ETIND (max. 5 Zeichen)

Bewertungsgruppe lang
Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Weitere Grundeinstellungen

Bewertungsdatum: Mi 15 . 02 . 2012

Bewertung der grundlegenden Anforderungen im Eingangsniveau

Max. Textlänge in Textfeldern:
 1-zeilig (= 100 Zeichen) 2-zeilig (= 200 Zeichen)

Erläuterungen Abbrechen OK



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden



SebeiSch

Selbstbewertung in Schulen

- Grundeinstellu
- 2** Kernaufgaben
- Selbstbewertu
- Qualitätsstatu
- Bewertungserg
- Selbstbewertu

Info Bearbeitungshilf

Version 2.01

SebeiSch - Kernaufgaben auswählen

Qualitätsfähigkeitsprofil

Schule leiten	Personal führen	Bildungsangebote gestalten	Ergebnisse und Erfolge beachten
	Schule entwickeln		
	Ressourcen verwalten Kooperationsentwickeln		

Es sind 5 Kernaufgaben aus 1 Q-Bereich zu bewerten.

Kernaufgaben im Qualitätsbereich ...

Bildungsangebote gestalten

- B1 Lehrpläne erstellen
- B2 Materialien und Medien bereitstellen
- B3 Unterricht organisieren
- B4 Unterricht durchführen
- B5 Unterricht evaluieren
- B6 Leistungen bewerten
- B7 Über Leistungsstände informieren
- B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
- B9 Leistungsschwache fördern
- B10 Leistungsstarke fördern
- B11 Leistungsbereitschaft steigern
- B12 Präventiv arbeiten
- B13 Auf Regelabweichungen reagieren
- B14 Individuell beraten
- B15 Laufbahnplanung unterstützen
- B16 Schülerdaten verwalten
- B17 Lerngruppen und Lehrereinsatz planen

Alle auswählen Alle löschen Alle Kernaufgaben zeigen

Detailansicht ein << Hauptmenü Übernehmen



Selbstbewertung in Schulen

Hauptmenü

Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen

3 Selbstbewertung durchführen

Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

Grundeinstellungen

SNR:

79999

Schulname:

BBS Allerlei

Verantwortlich:

Herr Müller

Bewertungsgruppe:

BG

- ETIND

Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4			
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü		

Lehrpläne erstellen

B1 Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

1 Geben Sie die **Stärken** zu dieser Kernaufgabe an!

2 Geben Sie die **Verbesserungspotenziale** zu dieser Kernaufgabe an!

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4			
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü		

Lehrpläne erstellen**B1**

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

1 Geben Sie die **Stärken** zu dieser Kernaufgabe an!

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird ab nächstem Sj. eingeführt.
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (BSEBT und BSEGG) vor.
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen Pläne (LS & JP) einsehen.

2 Geben Sie die **Verbesserungspotenziale** zu dieser Kernaufgabe an!

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG BSEGG fehlen noch.
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (personenbez.) und daher nicht abgestimmt.
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. Jahresplanung (trotz Einführung seit 3 J.).
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur Kompetenzentwicklung.
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) und unserem Team findet nicht statt.
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht überall gefüllt.
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrechten für den Teamleiter.

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4				
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü			

4) Bewerten Sie die grundlegenden Anforderungen für die Kernaufgabe B1!

Eingangslevel - basiert -

- Die curricularen Rahmenvorgaben sind für alle Fächer bzw. Lernfelder in schulische Lehrpläne umgesetzt.
- Für die Bildungsgänge liegen Planungen für das aktuelle Schuljahr vor.

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	X			
2.		X		

5) Bewerten Sie die Qualitätsfähigkeit der Kernaufgabe B1!

Bewertung der Qualitätsfähigkeit

nicht basiert
 teilweise
 entwickelt

Die Prozesse zur Bearbeitung der Kernaufgabe sind geklärt. Schulspezifische Anforderungen werden im erforderlichen Umfang berücksichtigt. Die Prozesse werden teilweise umgesetzt.

Alle Indikatoren zeigen

Vollständigen Text zu den Bewertungsstufen durch Anklicken des jeweiligen Wortes

Handlungsbedarf:

Bitte schätzen Sie für diese Kernaufgabe den Handlungsbedarf an Ihrer Schule ein!

gering
 mittelmäßig
 hoch
 sehr hoch

6) Geben Sie **Maßnahmen für mögliches Anschlusshandeln** zu dieser Kernaufgabe an!

- Bei Schulleitung eine SchiLf zur Did. Jahresplanung beantragen (s. Angebot Uni Oldenburg; Start im August)
- Unterschiede der vorhandenen Arbeiten wahrnehmen, differenziert erfassen u. mit Kollegen diskutieren
- Stand über entworfenes Grundraster für did. Jahresplanungen bei StGrp erfragen und ggf. übernehmen.
- Verbindl. Verabredungen für die Dokumentation der Curricula im Intranet treffen (DV-Admin einbinden)



SebeiSch

2012

Hauptmenü

Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen

Selbstbewertung durchführen

4

Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

Selbstbewertung in Schulen

Grundeinstellungen

SNR:

79999

Schulname:

BBS Allerlei

Verantwortlich:

Herr Müller

Bewertungsgruppe:

BG

- ETIND

Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden



Kernaufgabe B1 - Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Bewertet durch:

BG-ETIND: Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Datum der Feststellung:

15.02.2012

Bewertungsergebnisse

Stärken:

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (t
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen

Verbesserungspotenziale:

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG BSEGG fel
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (personenbezog
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. Jahresplanun
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur Kompetenzen
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) und unserem
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht überall gef
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrechten für den

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIER
- Teamprotokolle der letzten drei Jahre
- Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIER
- Teamprotokolle der letzten drei Jahre
- Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz

Bewertung

Nicht basiert (-)

Basiert (+)

Entwickelt (1)

Eingeführt (2)

Abgesichert (3)

Mögliches Anschlusshandeln:

Handlungsbedarf: sehr hoch

- Bei Schulleitung eine SchiLf zur Did. Jahresplanung beantragen (s. Angebot Uni Oldenburg; Start im August).
- Unterschiede der vorhandenen Arbeiten wahrnehmen, differenziert erfassen u. mit Kollegen diskutieren.
- Stand über entworfenes Grundraster für did. Jahresplanungen bei StGrp erfragen und ggf. übernehmen.
- Verbindl. Verabredungen für die Dokumentation der Curricula im Intranet treffen (DV-Admin einbinden).
- Arbeit an den fehlenden Lernsituationen zugig fortsetzen (Abgabe bis August).
- Einbau der Kompetenzentwicklung auf im nächstes Schuljahr vertagt.



Kernaufgabe B1 - Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Bewertet durch:

BG-ETIND: Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Datum der Feststellung:

15.02.2012

Bewertungsergebnisse

Stärken:

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird...
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (E...
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen...

Verbesserungspotenziale:

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG...
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (per...
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. J...
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur K...
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) u...
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht...
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrecht...

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIEP
- Teamprotokolle der letzten...
- Sichtung der Unterla... gischen Netz

Nachwe...

- Gesp...

Nachweise:

- Interviews mit Schulleitung und Lehrpersonen
- Einzelgespräche mit Funktionsträgern und Lehrpersonen
- Angaben in der Distanzbefragung
- Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz...

Bewertung

Nicht basiert (-)

Basiert (+)

Entwickelt

Mögliches Anschlusshandeln:

- E...

(2) Abgesichert (3)

ungsbedarf: sehr hoch

burg; Start im August).

kollegen diskutieren.

und ggf. übernehmen.

DV-Admin einbinden).

ust).

79999

BBS Allerlei

Selbstbewertung

Aktuelles Verzeichnis: C:\Users\Gründing\Desktop

<< Hauptmenü



Datensatz laden Datensatz laden Datensatz laden Datensatz laden Datensatz laden

Herr Müller
Individuelle Selbstbewertung
22.02.2012

BG - ETIND
Bildungsangruppe
Elektrotechnik Industrie

Level:
nicht basiert
basiert
entwickelt
eingeführt
abgesichert

Kernaufgaben
P7 Personal begleiten
P8 Personal verwalten

Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"
R1 Finanzen verwalten
R2 Nachhaltig wirtschaften
R3 Wissen nutzbar machen
R4 Schulausstattung optimieren

Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"
K1 Mit dem Schulträger kooperieren
K2 Mit Schulen kooperieren
K3 Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren

Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"
B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B4 Unterricht durchführen
B5 Unterricht evaluieren
B6 Leistungen bewerten
B7 Über Leistungsstände informieren
B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
B9 Leistungsschwache fördern
B10 Leistungsstarke fördern
B11 Leistungsbe...

TE - HWK
Team Elektrotechnik
Handwerk

Level:
nicht basiert
basiert
entwickelt
eingeführt
abgesichert

Kernaufgaben
P7 Personal begleiten
P8 Personal verwalten

Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"
R1 Finanzen verwalten
R2 Nachhaltig wirtschaften
R3 Wissen nutzbar machen
R4 Schulausstattung optimieren

Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"
K1 Mit dem Schulträger kooperieren
K2 Mit Schulen kooperieren
K3 Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren

Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"
B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B4 Unterricht durchführen
B5 Unterricht evaluieren
B6 Leistungen bewerten
B7 Über Leistungsstände informieren
B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
B9 Leistungsschwache fördern
B10 Leistungsstarke fördern
B11 Leistungsbe...

Alfred Meyer
12.02.2012

AB - BT
Abteilung Bautechnik

Level:
nicht basiert
basiert
entwickelt
eingeführt
abgesichert

Kernaufgaben
P7 Personal begleiten
P8 Personal verwalten

Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"
R1 Finanzen verwalten
R2 Nachhaltig wirtschaften
R3 Wissen nutzbar machen
R4 Schulausstattung optimieren

Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"
K1 Mit dem Schulträger kooperieren
K2 Mit Schulen kooperieren
K3 Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren

Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"
B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B4 Unterricht durchführen
B5 Unterricht evaluieren
B6 Leistungen bewerten
B7 Über Leistungsstände informieren
B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
B9 Leistungsschwache fördern
B10 Leistungsstarke fördern
B11 Leistungsbe...

Level:
nicht basiert
basiert
entwickelt
eingeführt
abgesichert

Kernaufgaben
P7 Personal begleiten
P8 Personal verwalten

Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"
R1 Finanzen verwalten
R2 Nachhaltig wirtschaften
R3 Wissen nutzbar machen
R4 Schulausstattung optimieren

Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"
K1 Mit dem Schulträger kooperieren
K2 Mit Schulen kooperieren
K3 Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren

Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"
B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B4 Unterricht durchführen
B5 Unterricht evaluieren
B6 Leistungen bewerten
B7 Über Leistungsstände informieren
B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
B9 Leistungsschwache fördern
B10 Leistungsstarke fördern
B11 Leistungsbe...

Level:
nicht basiert
basiert
entwickelt
eingeführt
abgesichert

Kernaufgaben
P7 Personal begleiten
P8 Personal verwalten

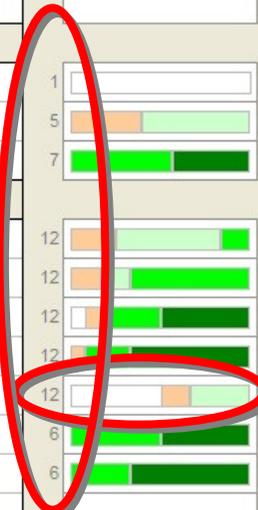
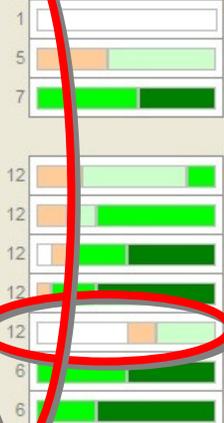
Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"
R1 Finanzen verwalten
R2 Nachhaltig wirtschaften
R3 Wissen nutzbar machen
R4 Schulausstattung optimieren

Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"
K1 Mit dem Schulträger kooperieren
K2 Mit Schulen kooperieren
K3 Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren

Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"
B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B4 Unterricht durchführen
B5 Unterricht evaluieren
B6 Leistungen bewerten
B7 Über Leistungsstände informieren
B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
B9 Leistungsschwache fördern
B10 Leistungsstarke fördern
B11 Leistungsbe...

Stand: 18.04.2012

BGSB1
1 Selbstbewertung
12 Bildungsgänge





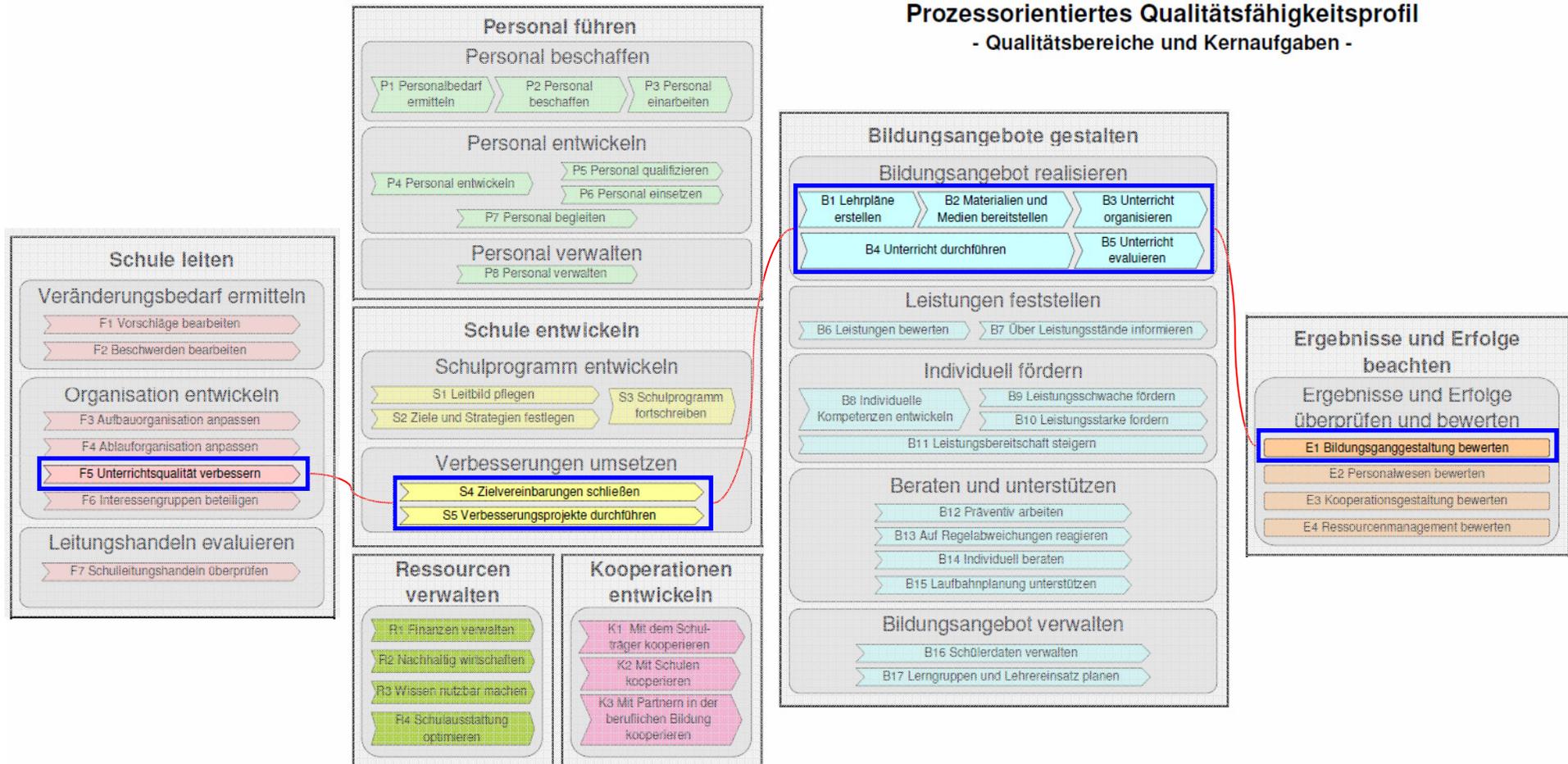
Selbstbewertung in Schulen

- ein Werkzeug für die Selbstbewertung -

Weitere Funktionen:

- Erstellen einer Kompaktversion, die die Weiterbearbeitung in anderen Programmen erlaubt
- Übersicht über alle Kernaufgaben mit grundlegenden Anforderungen
- Übersicht über alle Bewertungsindikatoren
- Sperren einzelner Programmmodule durch den Administrator
- Generierung von Selbstbewertungen mit präsentationsfähigen Diagrammen
- Ausführliche Anleitung im PDF-Format
- ...

Prozessorientiertes Qualitätsfähigkeitsprofil - Qualitätsbereiche und Kernaufgaben -



Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Selbstbewertung ausgewählter Kernaufgaben durch...

- Schulleitung
- Abteilung Elektrotechnik
- Abteilung der Vergleichsgruppe

Unterricht evaluieren													
B5	Die Unterrichtsqualität wird systematisch und differenziert nach Bildungsgängen evaluiert, Verbesserungsmaßnahmen werden abgeleitet.												
1	Bewerten Sie den Eingangslevel - basiert - für die Kernaufgabe B5!												
	Eingangslevel - basiert -												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>trifft zu</th> <th>trifft eher zu</th> <th>trifft eher nicht zu</th> <th>trifft nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu										
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>										
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>										
	1. Es liegt ein kriteriengestütztes gemeinsames Verständnis guten Unterrichtes vor (z. B. Kriterien des UBB-BBS).												
	2. Es liegen schuleigene Evaluationsergebnisse zur Unterrichtsqualität vor.												
2	Bewerten Sie die Qualitätsfähigkeit der Kernaufgabe B5!												
	Bewertung der Qualitätsfähigkeit												
	Bitte bewerten Sie hier die qualitätsfähige Gestaltung der auf die Kernaufgaben bezogenen Vorgehensweisen.												
	Vollständiger Text zu den Bewertungsstufen durch Anklicken des jeweiligen Wortes												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>entwickelt</th> <th>eingeführt</th> <th>abgesichert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	entwickelt	eingeführt	abgesichert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>						
entwickelt	eingeführt	abgesichert											
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>											
	Handlungsbedarf:												
	Bitte schätzen Sie für diese Kernaufgabe den Handlungsbedarf an Ihrer Schule ein!												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>gering</th> <th>mittelmäßig</th> <th>hoch</th> <th>sehr hoch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch										
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>										
3	Geben Sie eine zusammenhängende Begründung Ihrer Bewertung zu dieser Kernaufgabe (B5) ab!												
	zu 1: Insbesondere bei den älteren Kollegen wird der Innovationsprozess z. T. kritisch bewertet. Die Unterrichtsqualität wird über Umfragen ermittelt.												

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Selbstbewertung ausgewählter Kernaufgaben durch...

- Schulleitung
- Abteilung Elektrotechnik
- Abteilung der Vergleichsgruppe



Anknüpfung

- Schulleitungs- und Lehrpersoneninterviews
- Schulleitungsrückmeldung

Unterricht evaluieren		Bewertungsgruppe:																										
B5 Die Unterrichtsqualität wird systematisch und differenziert nach Bildungsgängen evaluiert, Verbesserungsmaßnahmen werden abgeleitet.		Schule				BG E-Technik				Vergleichsgruppe																		
1 Bewerten Sie den Eingangslevel - basiert - für die Kernaufgabe B5!		Status: fertig!																										
Eingangslevel - basiert -		Level: basiert				Level: entwickelt				Level: eingeführt				Level: abgesichert														
1. Es liegt ein kriteriengestütztes Unterrichts vor (z. B. Kriterien vor.)		Item1	Item2	Item3	Item4	Item1	Item2	Item3	Item4	Item1	Item2	Item3	Item4	Item1	Item2	Item3	Item4											
2. Es liegen schuleigene Evaluat vor.		Kernaufgaben																										
2 Bewerten Sie die Qualitätsfähi		B1	B2	B3	B4	B5	F5	S4	S5	E1	B1	B2	B3	B4	B5	F5	S4	S5	E1	B1	B2	B3	B4	B5	F5	S4	S5	E1
Bewertung der Qua																												
Bitte bewerten Sie hier die qua Kernaufgaben bezogenen Vor																												
Vollständiger Text zu den Bew																												
Handlungsbedarf:																												
Bitte schätzen Sie für diese Ki Schule ein!																												
3 Geben Sie eine zusammenhär																												
zu 1: Insbesondere bei den älteren																												
Die Unterrichtsqualität wird über																												

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Durchschnittliche Bewertung der Kernaufgaben



Veränderung bei der Kernaufgabenauswahl

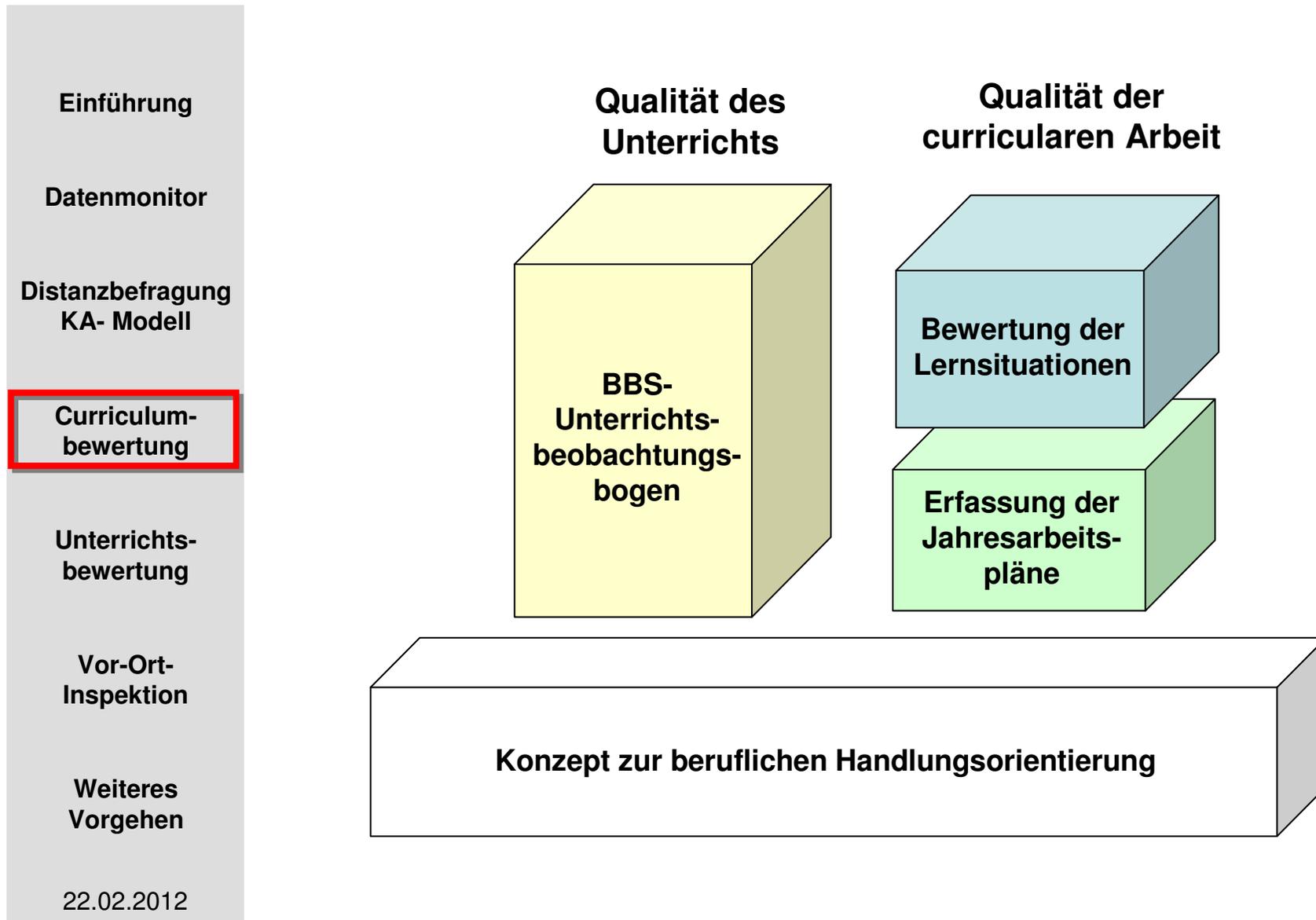
- B4 „Unterricht durchführen“ streichen wg. Doppelung mit Unterrichts- und curricularer Analyse
- F3 „Aufbauorganisation anpassen“ ergänzen wegen zentraler Rolle der Aufstellung von Bildungsgangteams für die Fragestellung im PA.

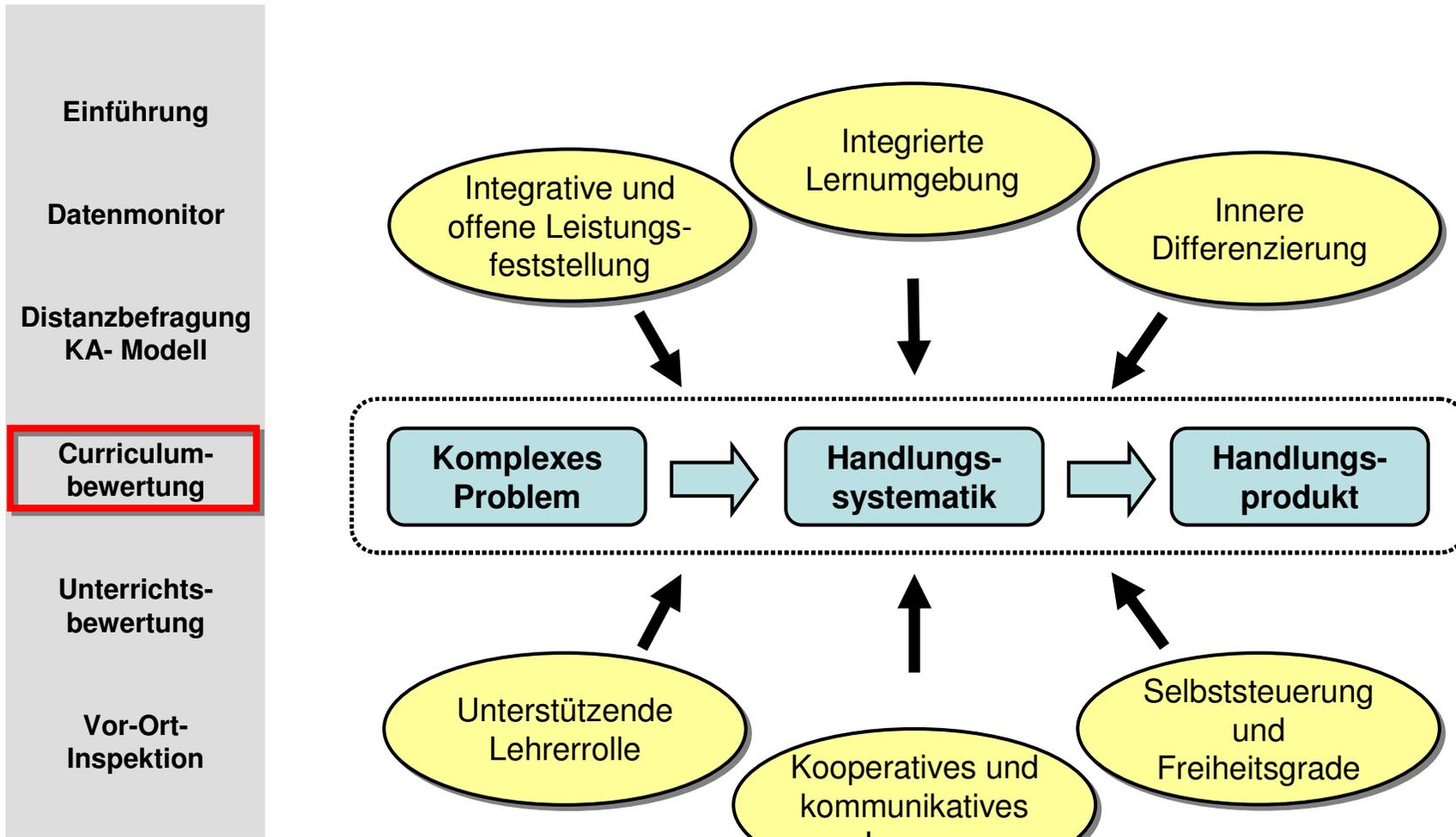
Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort- Inspektion
Weiteres Vorgehen
22.02.2012



Vorschlag für die Weiterarbeit

- Veränderung der Kernaufgabenauswahl im Prüfauftrag
- „SebeiSch“ für alle Kernaufgaben im Rahmen der Online-Vorinformation über die NLQ-Homepage veröffentlichen





Vorschlag für die Weiterarbeit

- Konzept der beruflichen Handlungsorientierung in Zusammenarbeit zwischen NLSchB – Fachberatung und NLQ – BBS-Inspektion abstimmen und weiterentwickeln.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Pretest im PA II

Schule				
Schulform	<input type="radio"/> Berufsfachschule	<input checked="" type="radio"/> Berufsschule	<input type="radio"/>
Berufsbereich	<input checked="" type="radio"/> Elektrotechnik	<input type="radio"/>	
Bildungsgang	B1EBG 1-j. Berufsfachschule Elektrotechnik - Schwerpunkt Betriebs-,Geräte-,Systemtechn.			
Hinweise			
Zusatz BFS	Die Inhalte des schulischen Lehrplans (1. Ausbildungsjahr) beziehen sich auf den Rahmenlehrplan des Bildungsgangs ...			

	Bewertung				
1. Die zeitliche Anordnung der Lernfelder im aktuellen Schuljahr ist dargestellt (didaktische Grobstruktur).	++	+	-	--	0
2. Die Lernsituationen werden mit Zuordnung zum Lernfeld, Titel, Zeitrichtwert und Bewertung der Ausarbeitungsstandes erfasst (didaktische Feinstruktur).	++	+	-	--	0
3. Die zeitliche Anordnung der Lernsituationen ist dargestellt.	++	+	-	--	0
4. Die Abstimmung zwischen fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht wird im Jahresplan deutlich.	++	+	-	--	0
5. Die Integration des berufsübergreifenden Lernbereichs mit den entsprechenden Fächern ist berücksichtigt.	++	+	-	--	0
6. Lernsituationen stehen in einem didaktisch-methodischen Zusammenhang und berücksichtigen dabei vorgelagerte bzw. nachfolgende Kompetenzentwicklungen.	++	+	-	--	0
7. Die Durchführung von Leistungsbewertungen/Lernerfolgsüberprüfungen ist geplant.	++	+	-	--	0
8. Hinweise auf die fach- und lernfeldübergreifende Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken sind enthalten.	++	+	-	--	0
9. Hinweise auf die fach- und lernfeldübergreifende Projekte, Exkursionen etc. sind enthalten.	++	+	-	--	0
10. Für Zusatzqualifikationen werden im Jahresplan spezifische konkretisierte bzw. differenzierte Lernsituationen ausgewiesen.	++	+	-	--	0

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

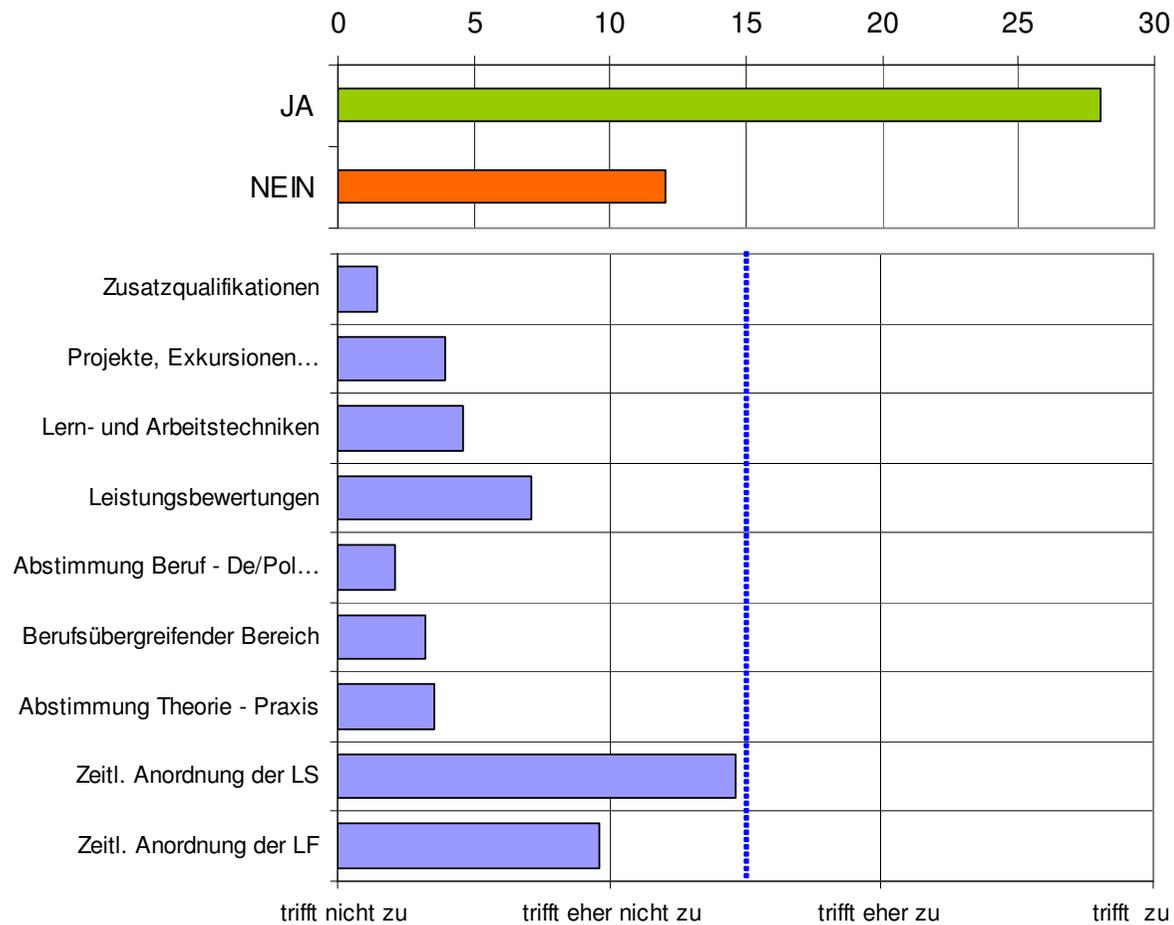
Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

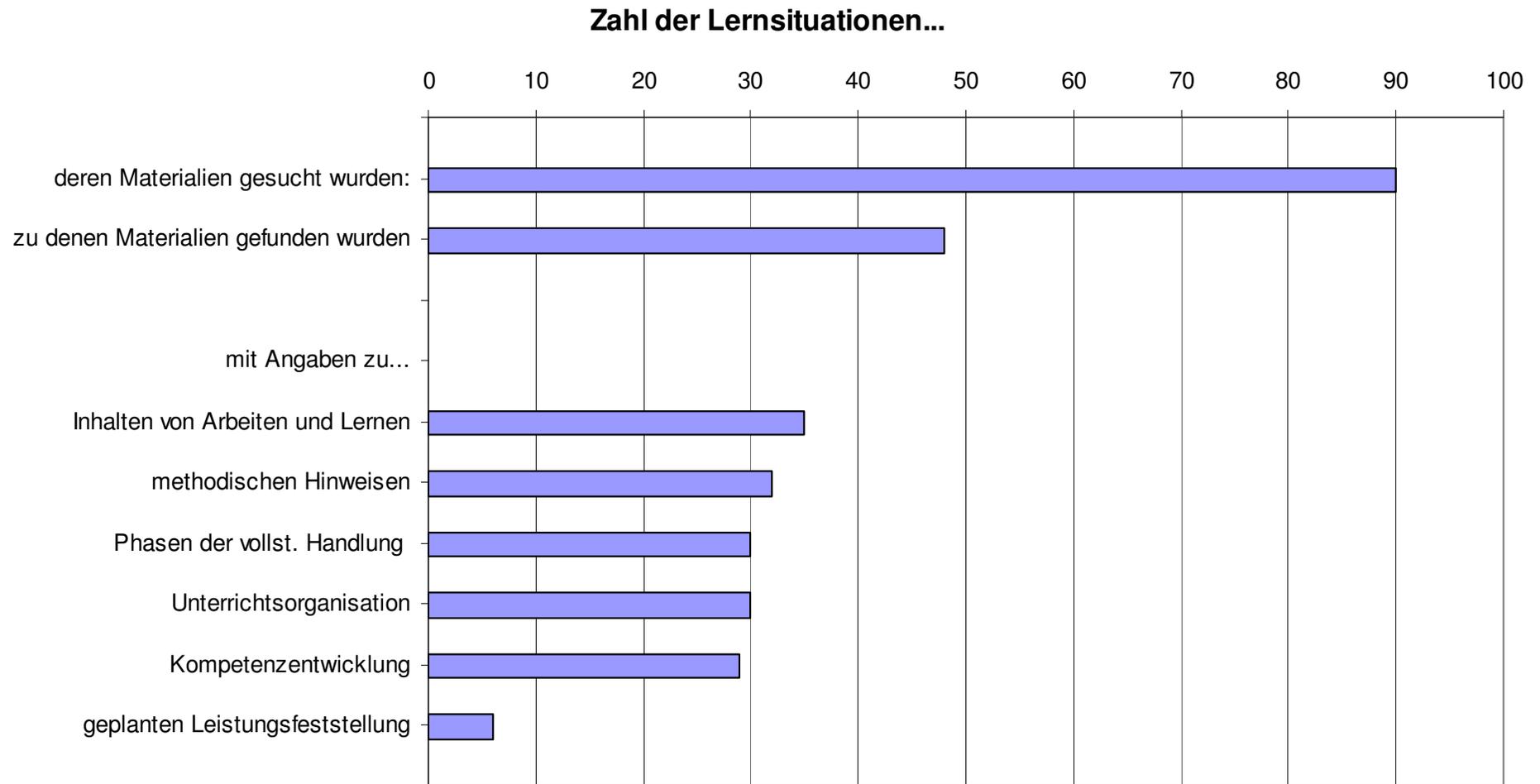
22.02.2012

Jahresarbeitspläne in den drei
Pretestschulen (N=40)

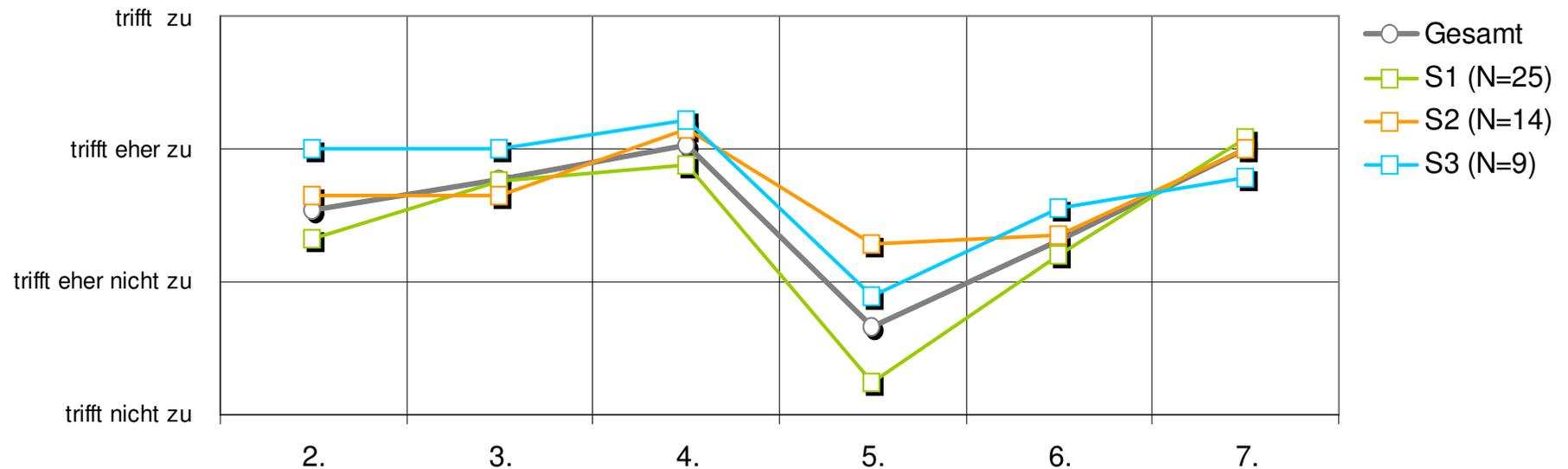


- Einführung
 - Datenmonitor
 - Distanzbefragung
KA- Modell
 - Curriculum-
bewertung
 - Unterrichts-
bewertung
 - Vor-Ort-
Inspektion
 - Weiteres
Vorgehen
- 22.02.2012

1. Statistikteil			Testphase				
Schule	BBS XY						
Schulform	<input type="checkbox"/> Berufsschule <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule <input type="checkbox"/>						
Berufsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrotechnik <input type="checkbox"/>						
Bildungsgang	BSXY Berufsschule Teilzeit XY						
Lernsituation	Nr	Titel				Umfang/ Zeitrichtwert (in Ustd)	
	LF-Nr						
	<input type="checkbox"/> Autor/-in bzw. Verantwortliche/r ist angegeben.						
	<input type="checkbox"/> Verknüpfung mit Fächern des berufsübergreifenden Lernbereichs						
	<input type="checkbox"/> Verknüpfung mit anderen Lernfeldern bzw. Lernsituationen						
zugehörige Unterrichts- einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Für die Lernsituation wird eine schulfremde Vorlage vorgelegt?						
#####_##							
Bewertung							
							kann nicht bewertet werden
							trifft nicht zu
							trifft überwiegend nicht zu
							trifft überwiegend zu
							trifft vollständig zu
2. Eingangsvoraussetzungen							++ + - -- 0
2.1	Die für die Bearbeitung der Lernsituation vorausgesetzten Fähigkeiten und Kenntnisse sind beschrieben.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Komplexe Problemstellung							++ + - -- 0
3.1	Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3	Die Problemstellung fördert die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Beruf bzw. Berufsbereich.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4	Die Problemstellung berücksichtigt schulspezifische/ regionale Besonderheiten bzw. stellt Bezüge zum Modell- oder Ausbildungsunternehmen her.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5	Die Problemstellung ist – zumindest in Teilbereichen – ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

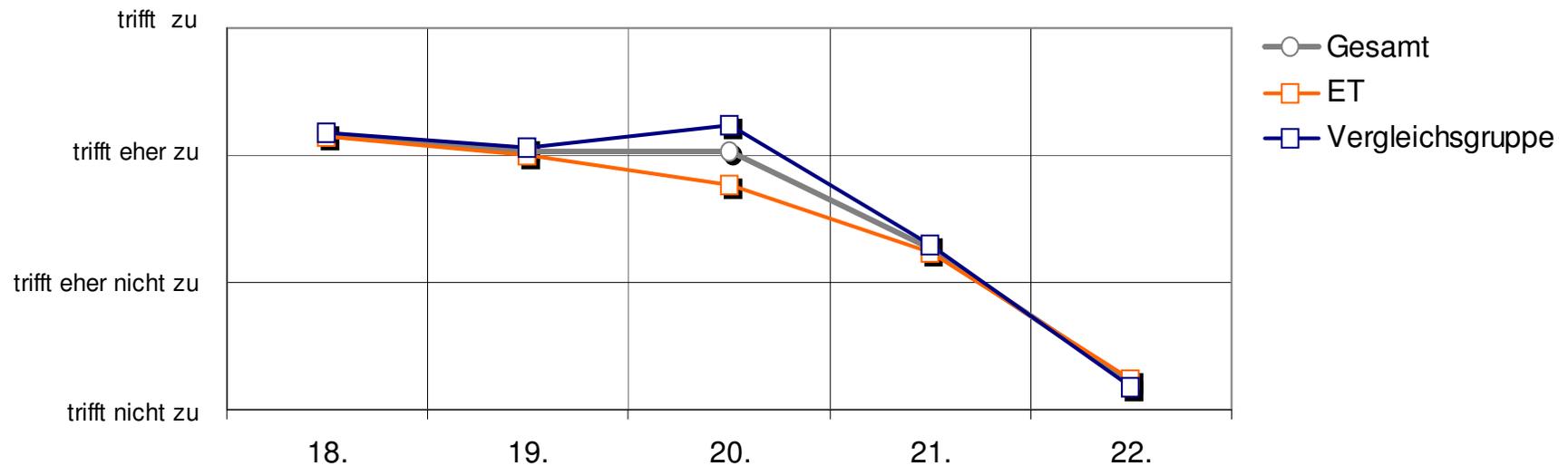


Komplexe Problemstellung (N=48)



2.	Die Problemstellung erfordert ein Denken in Zusammenhängen/weist über fachsystematische Zusammenhänge hinaus.
3.	Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.
4.	Die Problemstellung fördert die Identifikation mit dem Beruf bzw. Berufsbereich.
5.	Die Problemstellung ermöglicht Bezüge zu den schulspezifischen/regionalen Besonderheiten.
6.	Die Problemstellung ist ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu.
7.	Die Problembearbeitung erfordert die Informationsbeschaffung, -auswahl und -bewertung.

Vollständige Handlung (N=30)



Die Ausführungen bilden die Phase ... ab

18. Informieren

19. Planen und Entscheiden

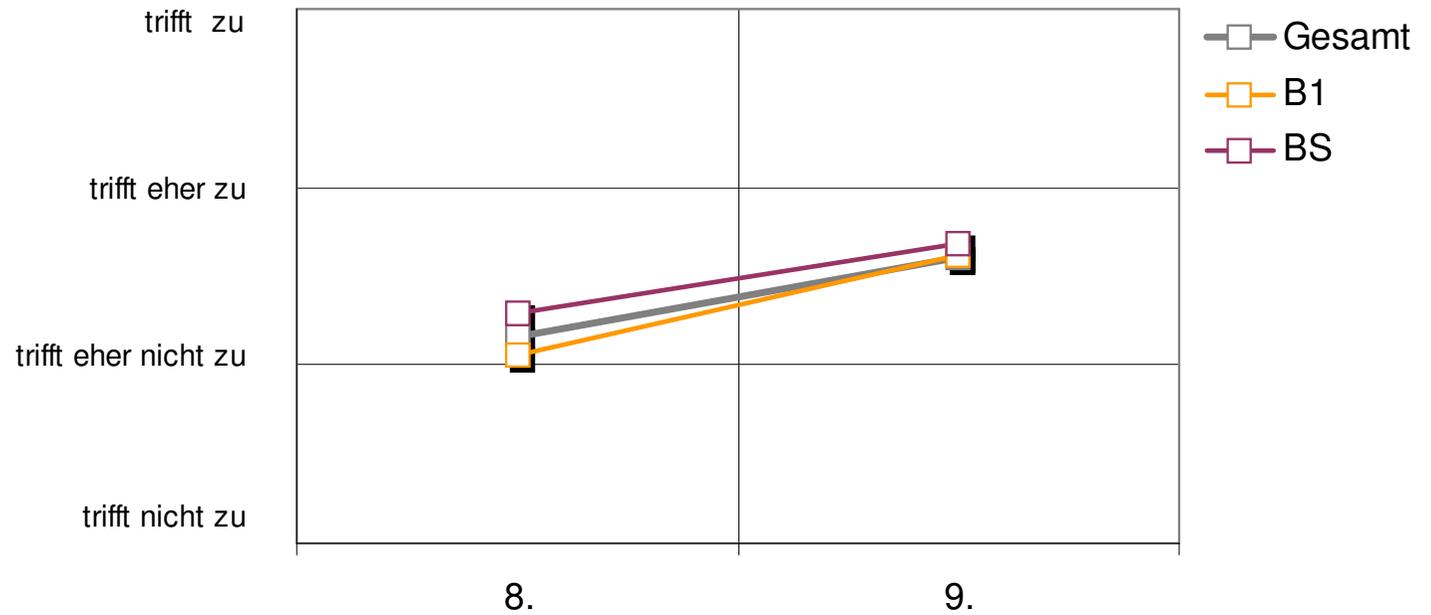
20. Durchführen

21. Kontrollieren und Bewerten

22. Üben und Wiederholen/Transfer

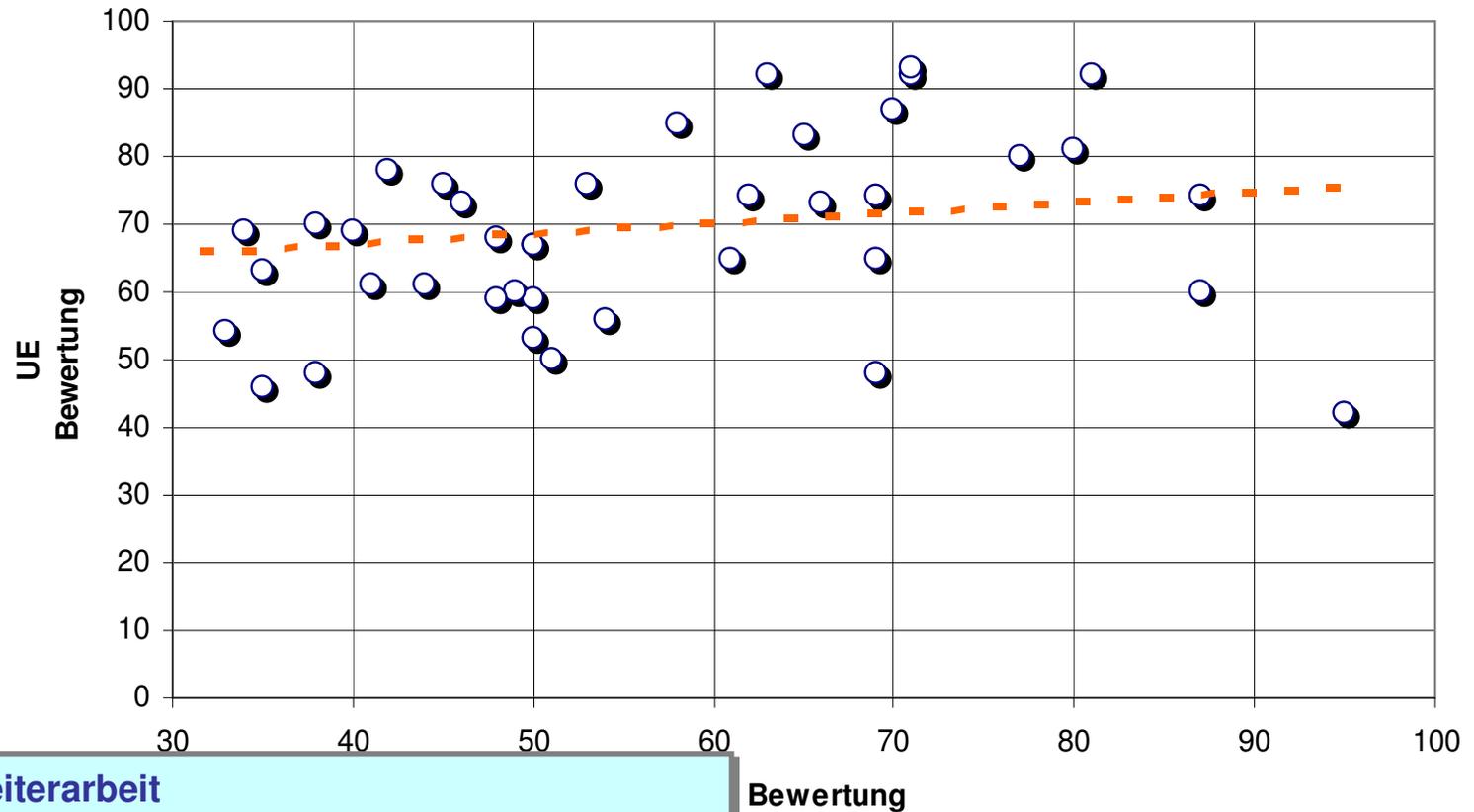
- Einführung
- Datenmonitor
- Distanzbefragung
KA- Modell
- Curriculum-
bewertung**
- Unterrichts-
bewertung
- Vor-Ort-
Inspektion
- Weiteres
Vorgehen
- 22.02.2012

Handlungsprodukt (N=48)



- 8. Das Handlungsprodukt ist beschrieben/die Handlungsprodukte sind beschrieben.
- 9. Das Handlungsprodukt hat einen erkennbaren Bezug zur beruflichen Handlungssituation.

Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort-



Vorschlag für die Weiterarbeit

- Die modifizierten Bewertungsbögen für Lernsituationen und Jahresarbeitspläne in der Feldphase einsetzen.
- Zusammenhang zwischen Einsichtnahme und curricularer Lage weiter untersuchen.
- Beide Bögen als „Konstruktionsanleitung“ für die curriculare Arbeit in den Schulen über die NLQ-Homepage veröffentlichen.

**Legende zu den folgenden Seiten:
 - Items des Unterrichtsbeobachtungsbogens -**

Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort- Inspektion
Weiteres Vorgehen
22.02.2012

1.	Die Lehrperson schafft eine positive Arbeitsatmosphäre.
2.	Die Lehrperson motiviert für die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen.
3.	Die Lehrperson bezieht die Unterrichtsinhalte auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler.
4.	Die Schülerinnen und Schüler tragen positiv zum Unterrichtsklima bei.
5.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.
6.	Die Lehrperson steuert das Geschehen im Klassenraum.
7.	Die Schülerinnen und Schüler tragen dazu bei, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.
8.	Die Lehrperson stellt angemessene Anforderungen.
9.	Die Lehrperson setzt angemessene Methoden ein.
10.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass ihre Unterrichtsziele deutlich werden.
11.	Die Lehrperson gibt dem Unterrichtsprozess eine deutliche Struktur.
12.	Die Lehrperson erläutert den Lehrstoff verständlich.

13.	Die Lehrperson stellt komplexe Aufgaben oder erteilt komplexe Arbeitsaufträge.
14.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass zu entwickelnde überfachliche Kompetenzen den SuS deutlich werden.
15.	Die Lehrperson richtet den Unterricht auf das selbstständige Arbeiten der SuS aus.
16.	Die Schülerinnen und Schüler nutzen aktiv die Gelegenheiten zu eigenverantwortlichem Arbeiten.
17.	Die Lehrperson fördert das Kommunizieren und Argumentieren.
18.	Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich in ihren Beiträgen aufeinander.
19.	Die Lehrperson sorgt für die Sicherung von Arbeitsergebnissen.
20.	Die Lehrperson berücksichtigt die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der SuS.
21.	Die Lehrperson geht gezielt auf einzelne Schülerinnen und Schüler ein.
22.	Das der LS/UntSeq zugrunde liegende Problem ermöglicht die Entwicklung berufl. Handlungskompetenz.
23.	Die Lernsituation/Unterrichtssequenz ist erkennbar Teil einer vollständigen Handlung.
24.	Die Lernsituation/UntSeq ist auf ein Handlungsprodukt bzw. auf Handlungsprodukte ausgerichtet.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

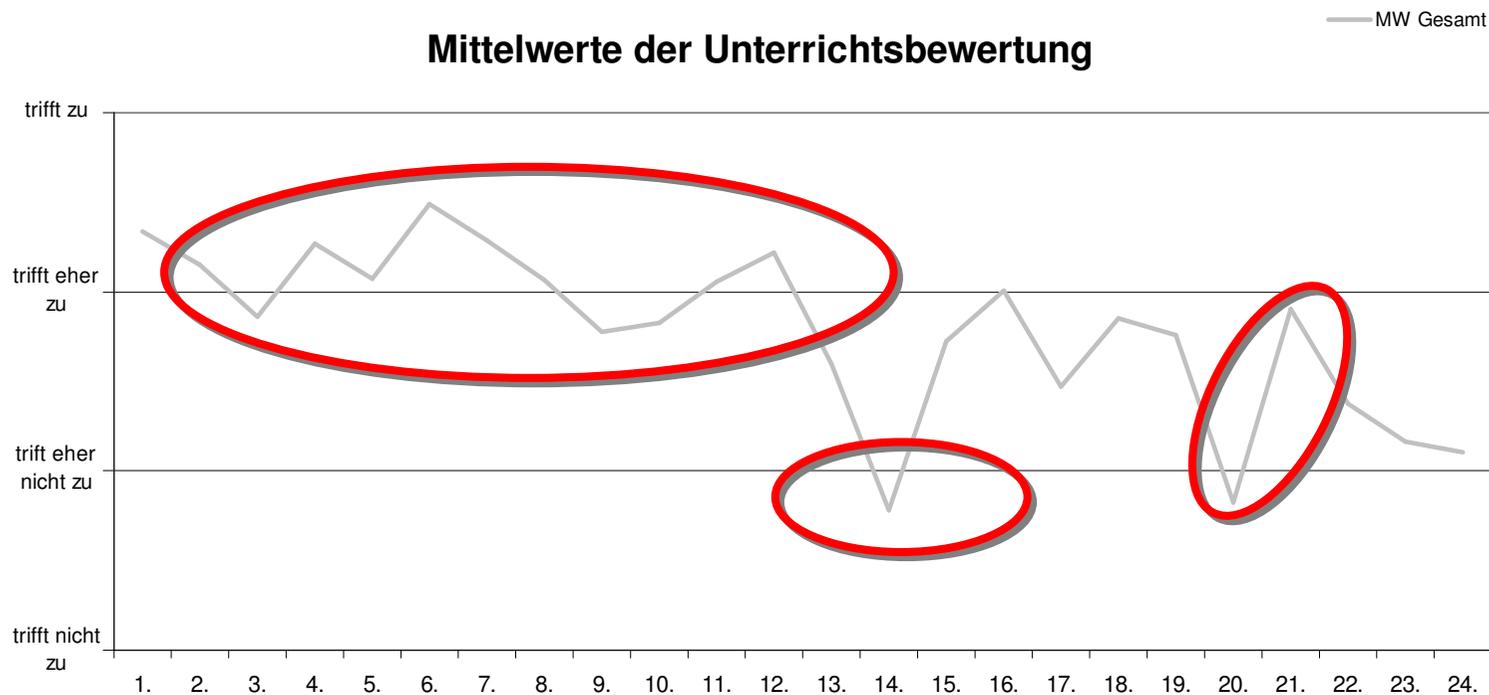
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

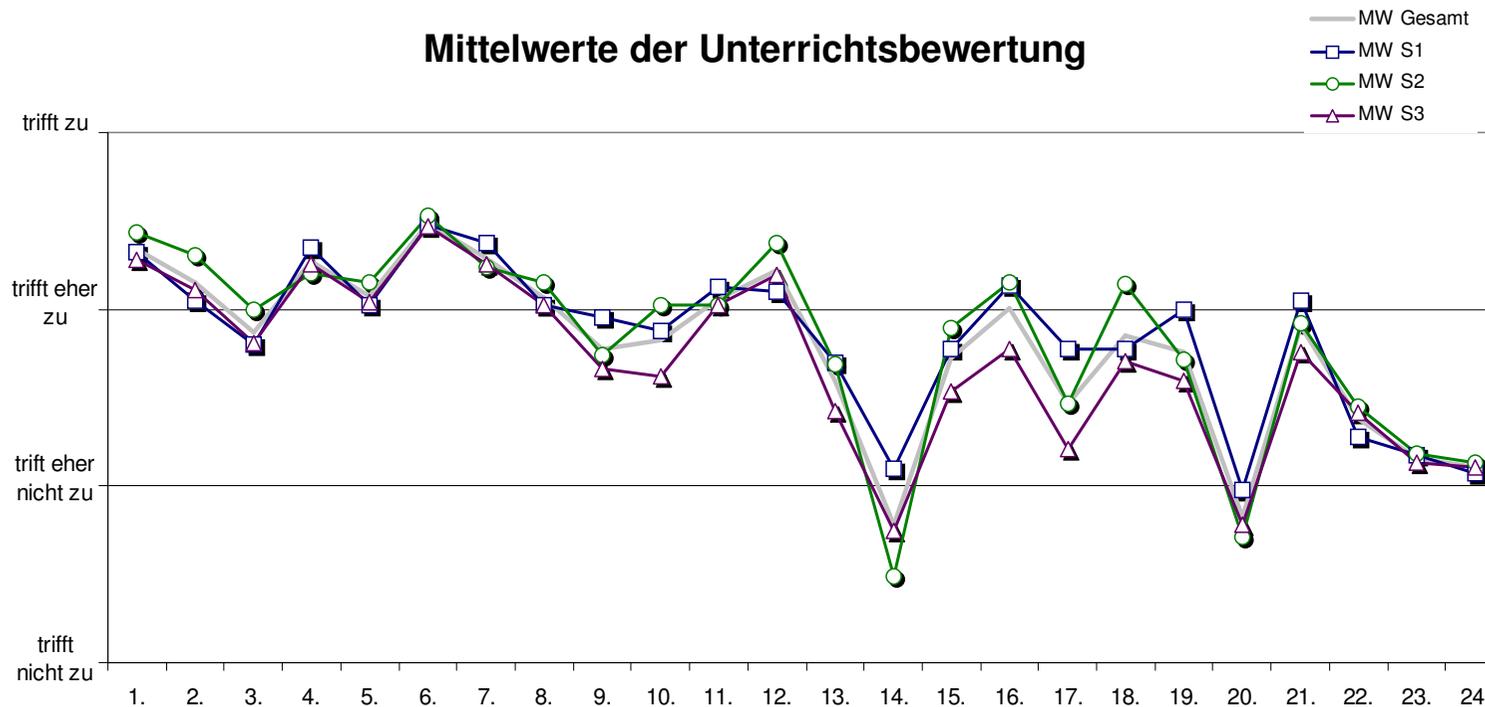
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

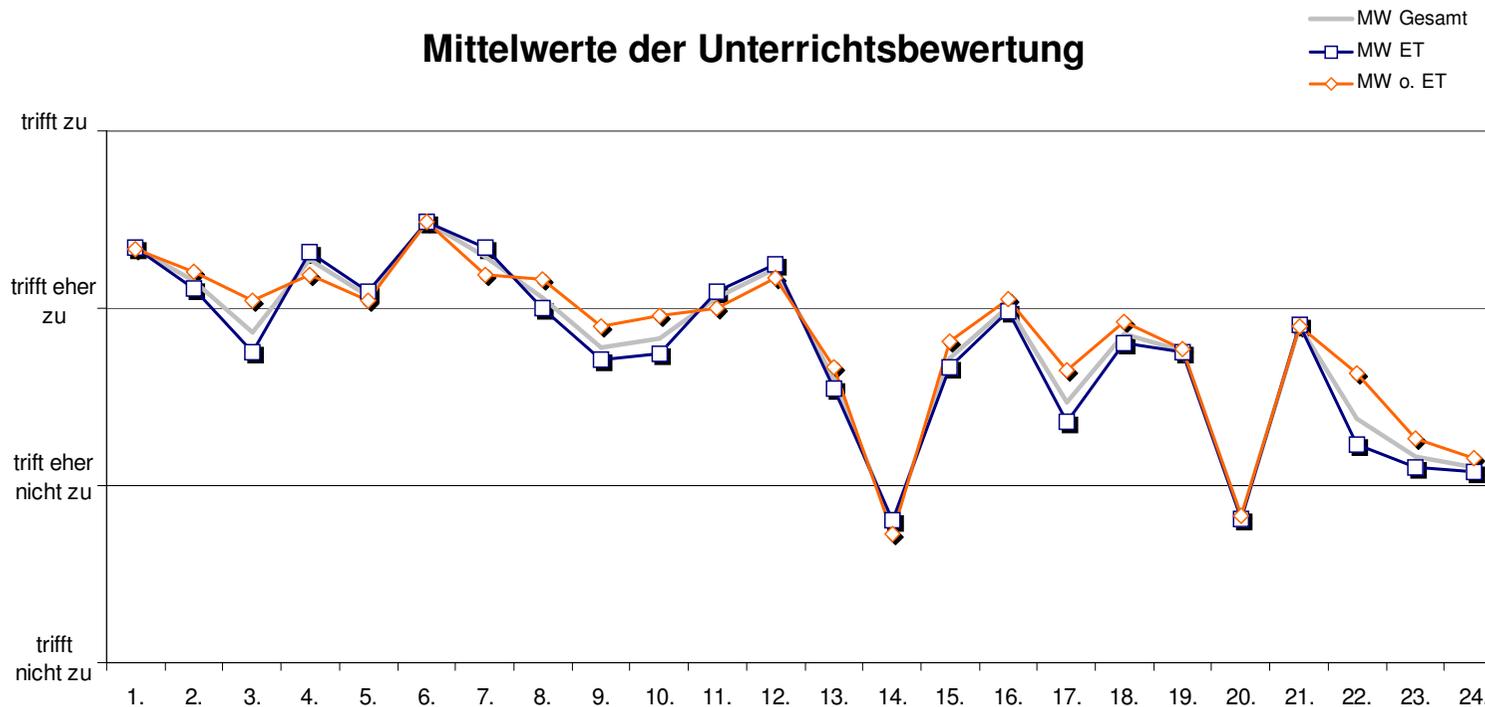
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

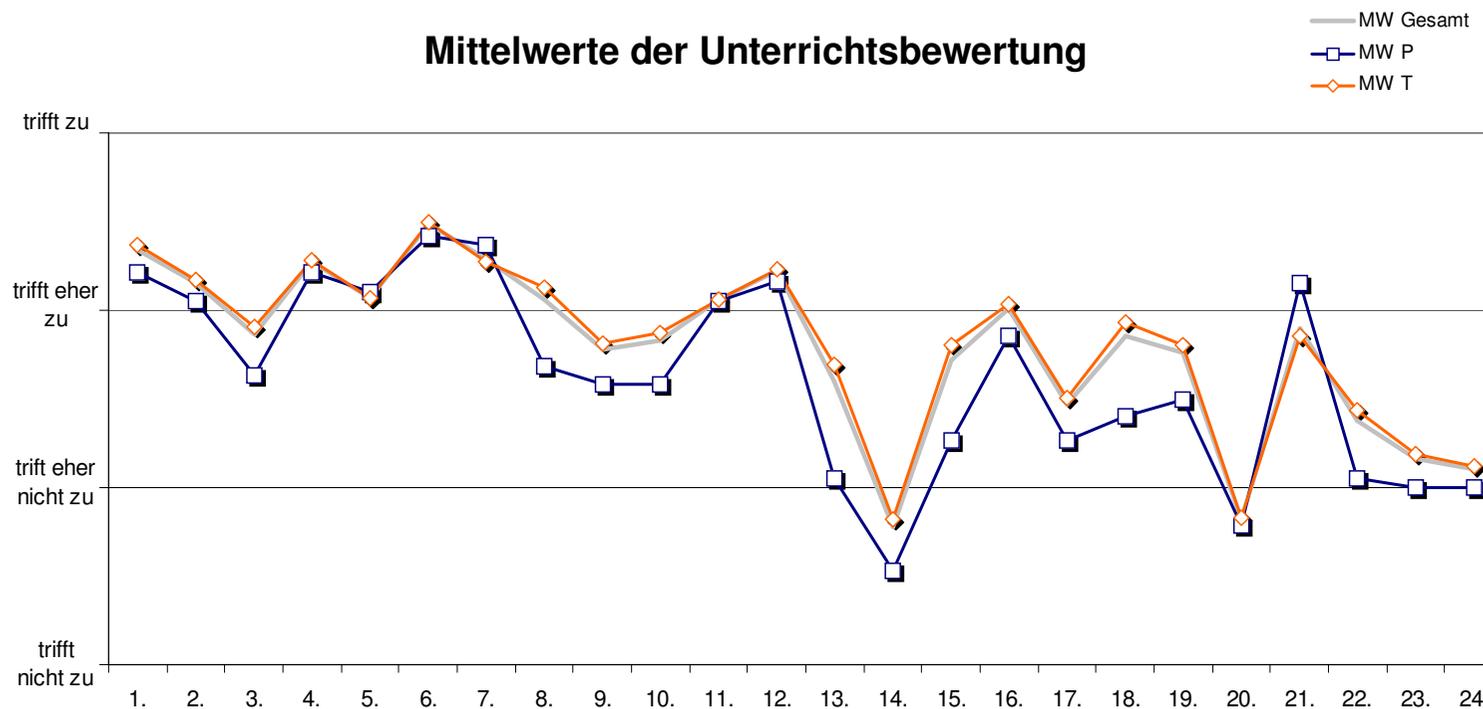
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

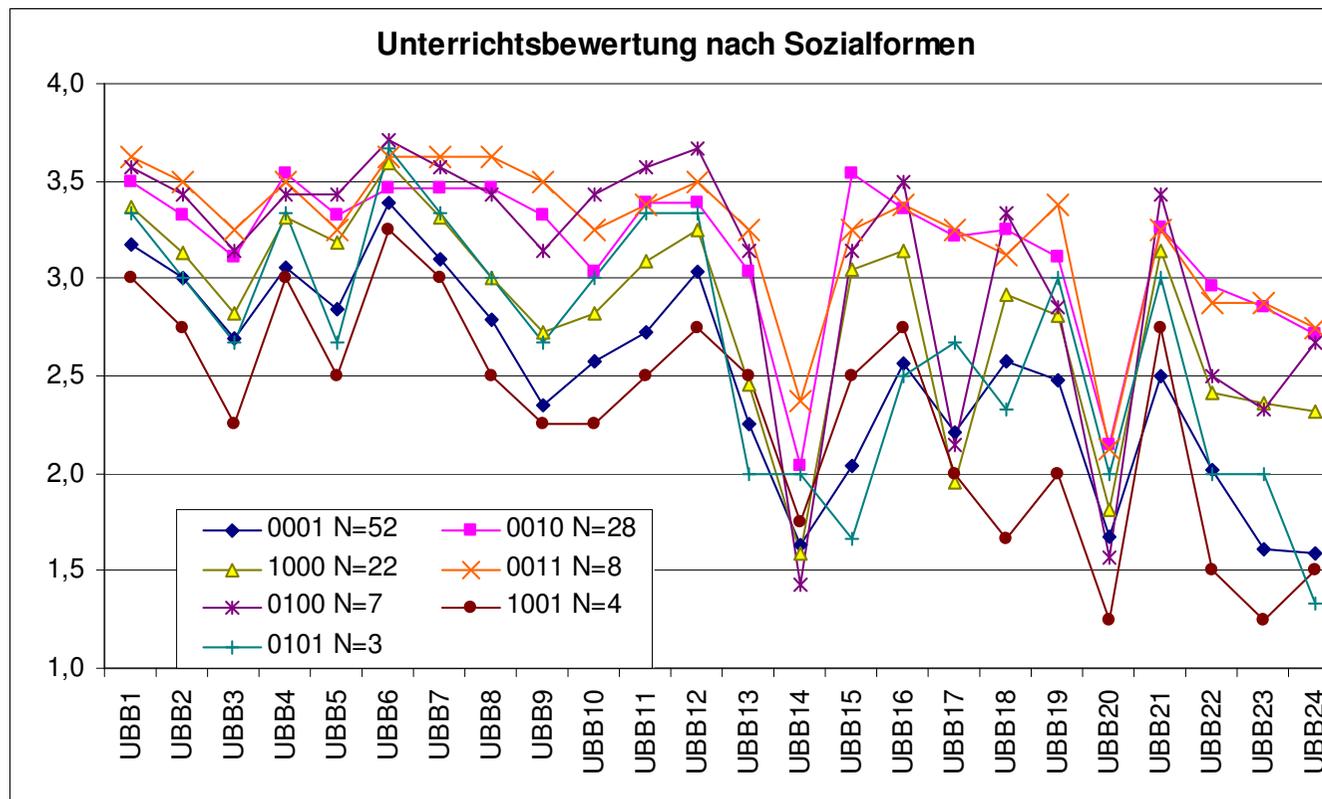
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Legende:

EA_PA_GR_PL = 1 1 1 1

z. B. 0011 = Kombi GR_PL

Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

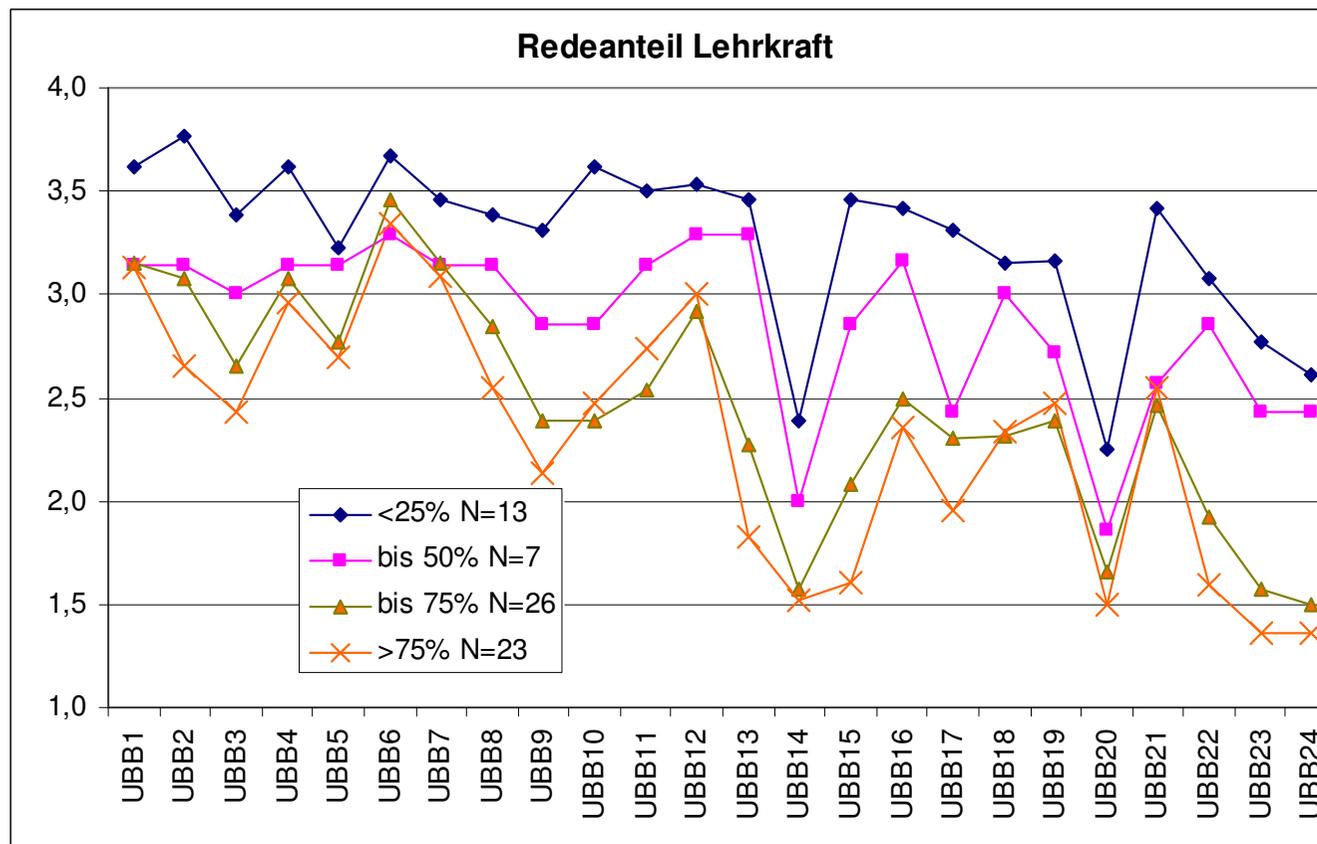
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

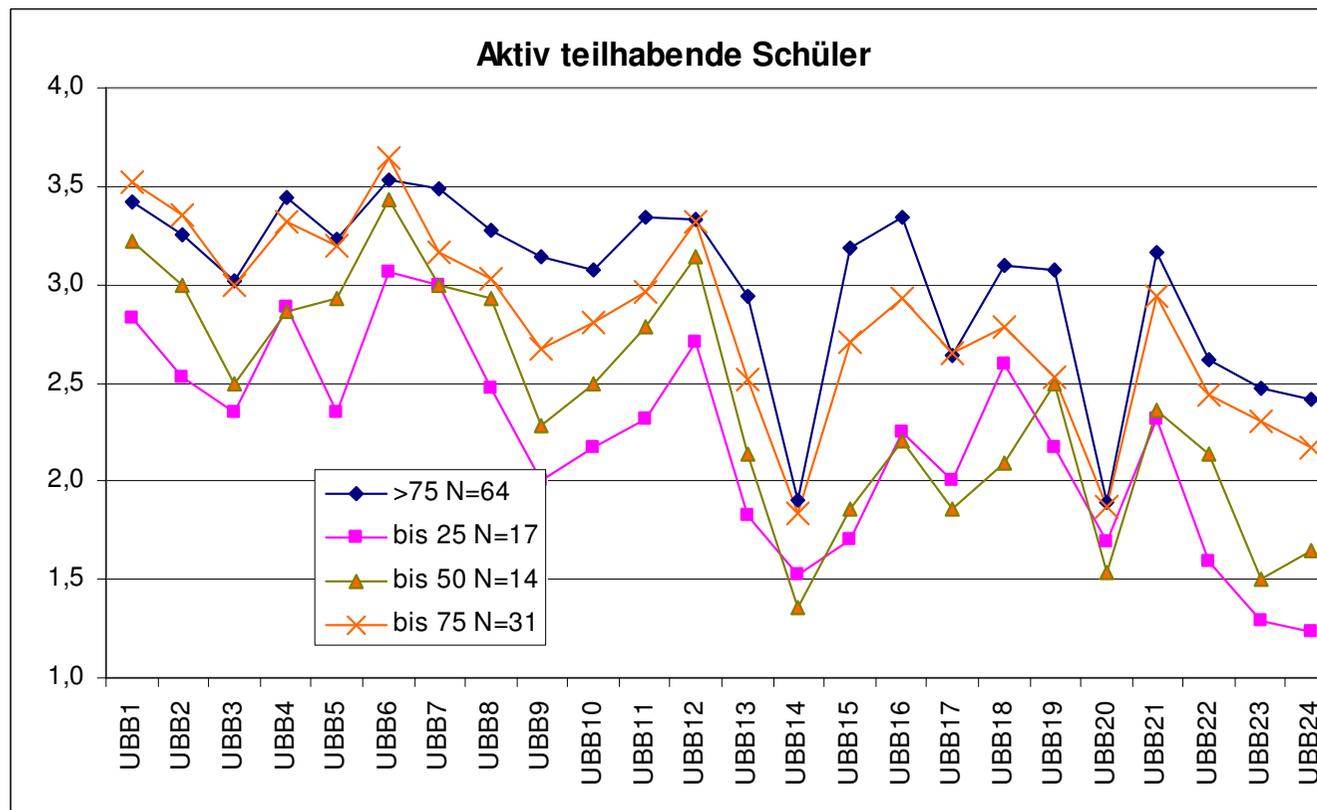
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

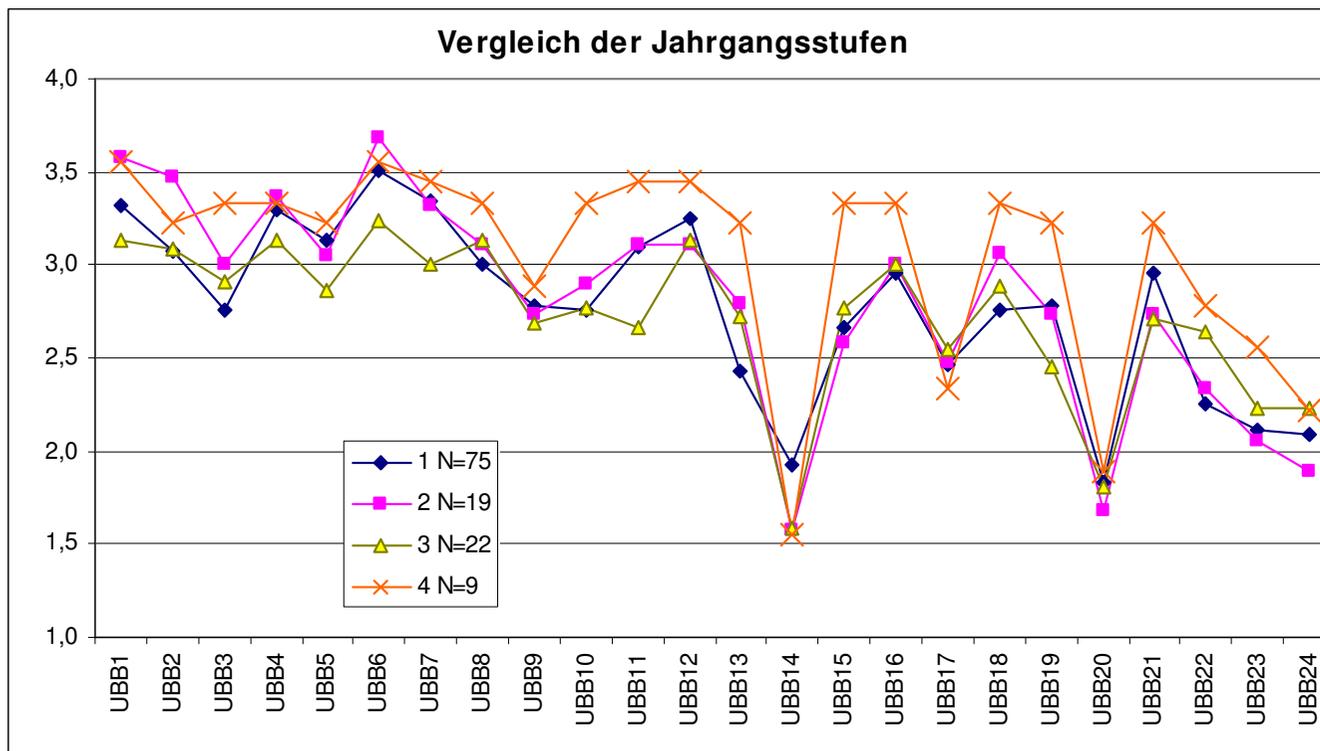
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

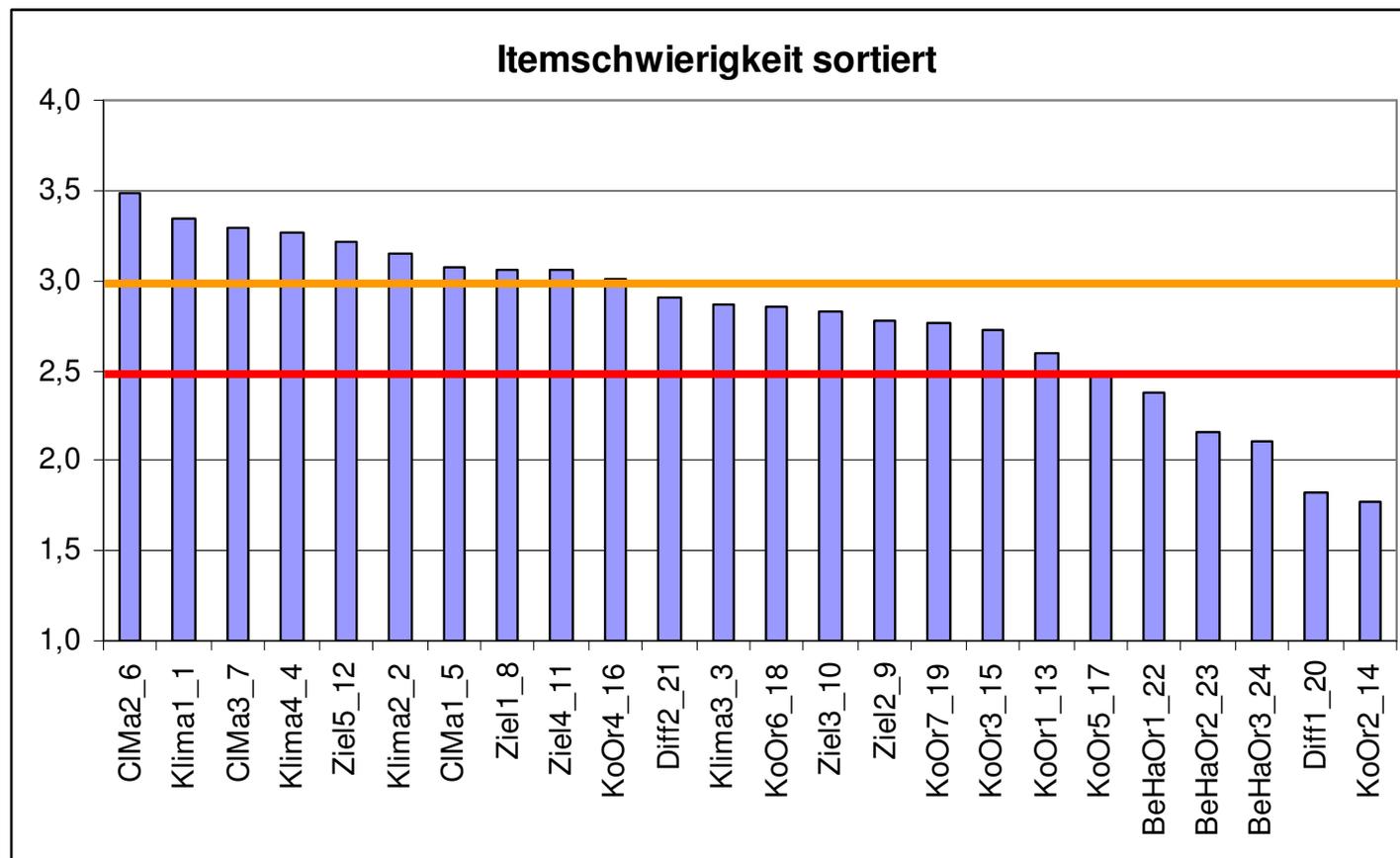
Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

- Einführung
 - Datenmonitor
 - Distanzbefragung
KA- Modell
 - Curriculum-
bewertung
 - Unterrichts-
bewertung**
 - Vor-Ort-
Inspektion
 - Weiteres
Vorgehen
- 22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

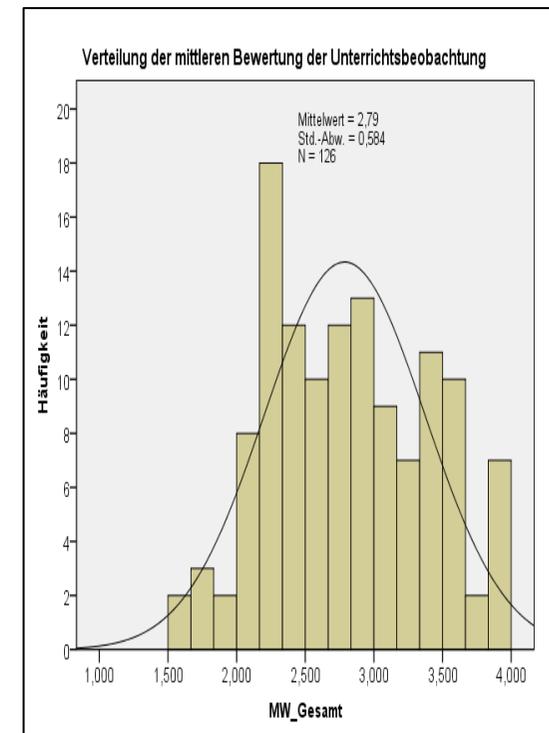
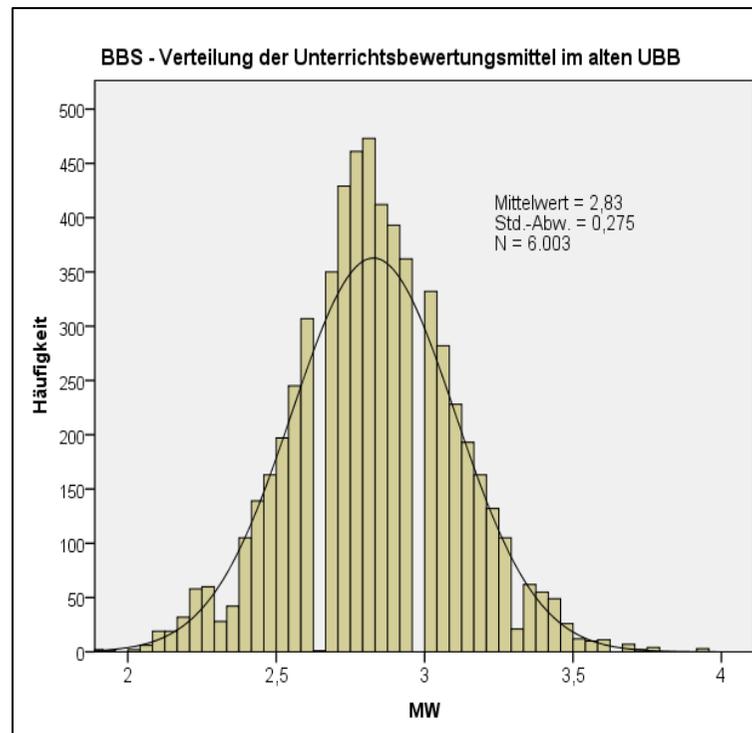
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



- Die mehrstufige Bewertung wird nicht tendenziell dichotom genutzt
- Kollegial (Schulrückmeldung) eher Bedarf nach „Zwischenstufen“
- Weitere Erkenntnisse nach der Feldphase

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

- + Neu aufgenommene Merkmale im Statistikeil (z. B. Redeanteil der L, Anteil aktiv teilnehmende SuS, ...) ergänzen und unterstützen die Kriterienbewertung.
- + Bisher fehlende Aspekte (z. B. Sicherung von Lernergebnissen, Handlungsorientierung) werden jetzt erfasst.
- + Trennung zwischen Kriterien zum Verhalten der L und dem SuS-Verhalten hat sich bewährt!
- + Relativ große Trennschärfe für alle Kriterien, zeigt dass kein Kriterium unmittelbar verzichtbar ist.

Im Durchschnitt werden die Einsichtnahmen etwas schlechter als mit dem alten UBB bewertet.

Fazit:

„Der UBB (BBS) ist für die externe und interne Evaluation gut geeignet, stellt eine deutliche Weiterentwicklung des alten UBB dar. Eine grundsätzliche Überarbeitung erscheint nicht notwendig!“

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Korrekturen nach dem Pretest:

- Streichung des Kriteriums 6
„Die Lehrperson steuert das Geschehen im Klassenraum“
- Redaktionelle Überarbeitung
- Überarbeitung des Statistikeils

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Der UBB-BBS wird in der vorliegenden Version in der Feldphase eingesetzt
- Erneute testtheoretische Untersuchung im Anschluss

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Vorgehen

22.02.2012

Entwicklungsperspektive

Einsatz eines mit dem UBB-BBS korrelierenden Schülerfragebogens

Die Lehrperson...	In dieser Stunde...
schafft eine positive Arbeitsatmosphäre.	ist die Lehrerin/der Lehrer freundlich und fair mit mir umgegangen.
sorgt dafür, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.	hat die Lehrerin/der Lehrer dafür gesorgt, dass keine Zeit verschwendet wurde.
stellt komplexe Aufgaben oder erteilt komplexe Arbeitsaufträge.	waren die Aufgaben nicht zu einfach, man musste sich eine Menge Gedanken machen.

Mit Einsatz eines Tablet-PC

Vorschlag für die Weiterarbeit

Testung von mehrperspektivischen Unterrichtsbewertungen mit interessierten Schulen in einer folgenden Prüfauftragsarbeit



~~Vorinformation in der Schule~~

Einführung

Datenmonitor

 Distanzbefragung
KA- Modell

 Curriculum-
bewertung

 Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

 Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

	Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen					
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.					
Schulleitungsinterview					
Interview der Partner in der beruflichen Bildung aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Rundgang in den Räumlichkeiten der ausgewählten Bildungsganggruppen					
Einzelgespräche mit Funktionsträgern aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Interview mit den Lehrpersonen aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Schülerinterview					
Abschlussgespräch mit der Schulleitung					

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Allgemeine Ankündigung und Online-Vorinfo, kein Vor-Ort-Besuche
- Partnerinterview entfällt

Screenshots der Homepage

Einführung

Datenmonitor

 Distanzbefragung
KA- Modell

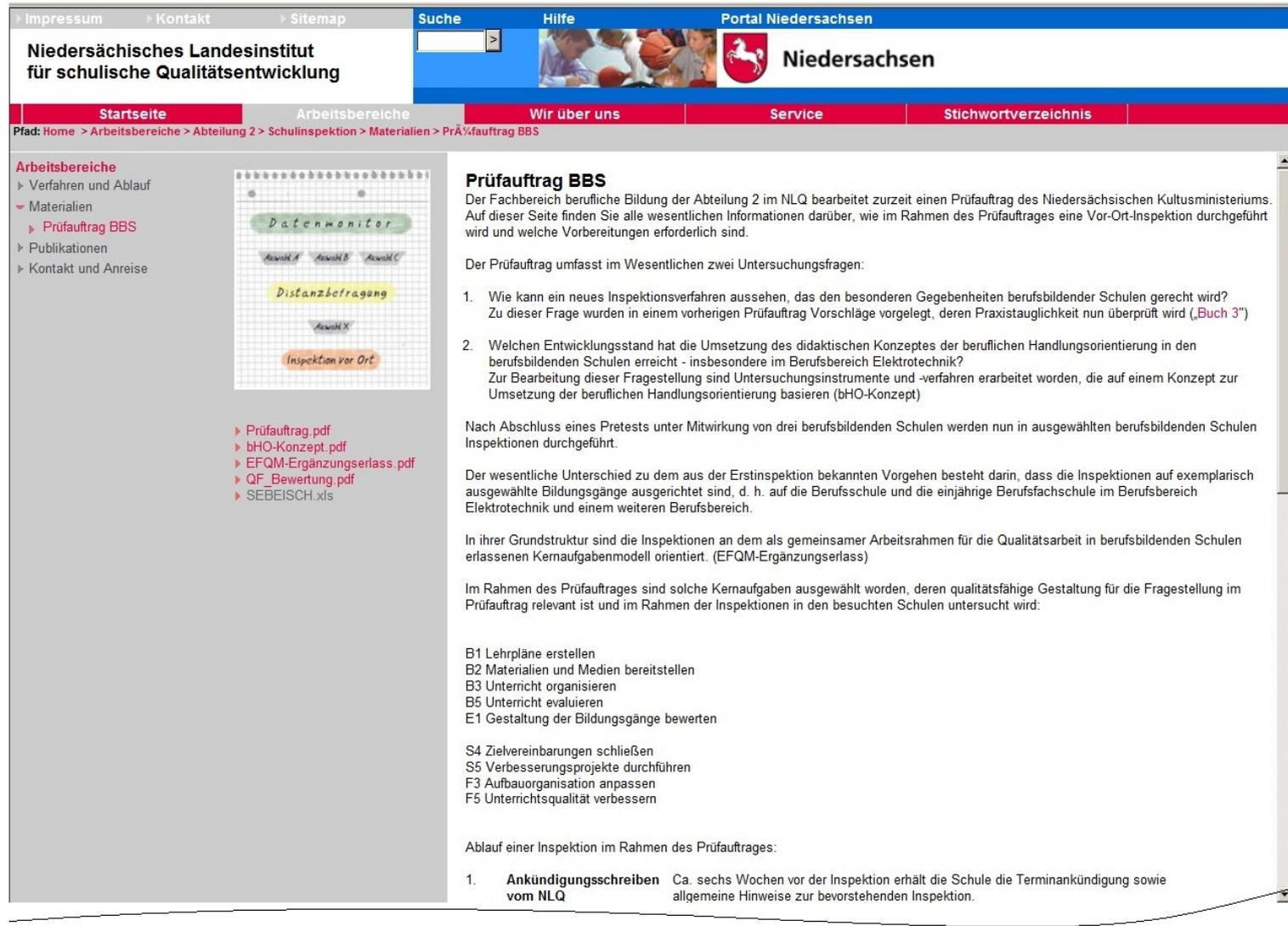
 Curriculum-
bewertung

 Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

 Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Impressum Kontakt Sitemap Suche Hilfe Portal Niedersachsen
Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Niedersachsen

Startseite Arbeitsbereiche Wir über uns Service Stichwortverzeichnis
 Pfad: Home > Arbeitsbereiche > Abteilung 2 > Schulinspektion > Materialien > PrÄ%auftrag BBS

Arbeitsbereiche
 > Verfahren und Ablauf
 > Materialien
 > **Prüfauftrag BBS**
 > Publikationen
 > Kontakt und Anreise



> Prüfauftrag.pdf
 > bHO-Konzept.pdf
 > EFQM-Ergänzungserlass.pdf
 > QF_Bewertung.pdf
 > SEBEISCH.xls

Prüfauftrag BBS
 Der Fachbereich berufliche Bildung der Abteilung 2 im NLQ bearbeitet zurzeit einen Prüfauftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums. Auf dieser Seite finden Sie alle wesentlichen Informationen darüber, wie im Rahmen des Prüfauftrages eine Vor-Ort-Inspektion durchgeführt wird und welche Vorbereitungen erforderlich sind.

Der Prüfauftrag umfasst im Wesentlichen zwei Untersuchungsfragen:

1. Wie kann ein neues Inspektionsverfahren aussehen, das den besonderen Gegebenheiten berufsbildender Schulen gerecht wird?
Zu dieser Frage wurden in einem vorherigen Prüfauftrag Vorschläge vorgelegt, deren Praxistauglichkeit nun überprüft wird („Buch 3“)
2. Welchen Entwicklungsstand hat die Umsetzung des didaktischen Konzeptes der beruflichen Handlungsorientierung in den berufsbildenden Schulen erreicht - insbesondere im Berufsbereich Elektrotechnik?
Zur Bearbeitung dieser Fragestellung sind Untersuchungsinstrumente und -verfahren erarbeitet worden, die auf einem Konzept zur Umsetzung der beruflichen Handlungsorientierung basieren (bHO-Konzept)

Nach Abschluss eines Pretests unter Mitwirkung von drei berufsbildenden Schulen werden nun in ausgewählten berufsbildenden Schulen Inspektionen durchgeführt.

Der wesentliche Unterschied zu dem aus der Erstinspektion bekannten Vorgehen besteht darin, dass die Inspektionen auf exemplarisch ausgewählte Bildungsgänge ausgerichtet sind, d. h. auf die Berufsschule und die einjährige Berufsfachschule im Berufsbereich Elektrotechnik und einem weiteren Berufsbereich.

In ihrer Grundstruktur sind die Inspektionen an dem als gemeinsamer Arbeitsrahmen für die Qualitätsarbeit in berufsbildenden Schulen erlassenen Kernaufgabenmodell orientiert. (EFQM-Ergänzungserlass)

Im Rahmen des Prüfauftrages sind solche Kernaufgaben ausgewählt worden, deren qualitätsfähige Gestaltung für die Fragestellung im Prüfauftrag relevant ist und im Rahmen der Inspektionen in den besuchten Schulen untersucht wird:

B1 Lehrpläne erstellen
 B2 Materialien und Medien bereitstellen
 B3 Unterricht organisieren
 B5 Unterricht evaluieren
 E1 Gestaltung der Bildungsgänge bewerten

S4 Zielvereinbarungen schließen
 S5 Verbesserungsprojekte durchführen
 F3 Aufbauorganisation anpassen
 F5 Unterrichtsqualität verbessern

Ablauf einer Inspektion im Rahmen des Prüfauftrages:

1. **Ankündigungsschreiben vom NLQ** Ca. sechs Wochen vor der Inspektion erhält die Schule die Terminankündigung sowie allgemeine Hinweise zur bevorstehenden Inspektion.

Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort- Inspektion
Weiteres Vorgehen
22.02.2012

	Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen					
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.					
Schulleitungsinterview					
Interview der Partner in der beruflichen Bildung aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Rundgang in den Räumlichkeiten der ausgewählten Bildungsganggruppen					
Einzelgespräche mit Funktionsträgern aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Interview mit den Lehrpersonen aus den ausgewählten Bildungsganggruppen					
Schülerinterview					
Abschlussgespräch mit der Schulleitung					

Sehr wesentlich für die bildungsgangspezifische Ausschärfung der Hypothesen

Vorschlag für die Weiterarbeit

Einzelgespräche und „Wanderinterviews“ bleiben integriert

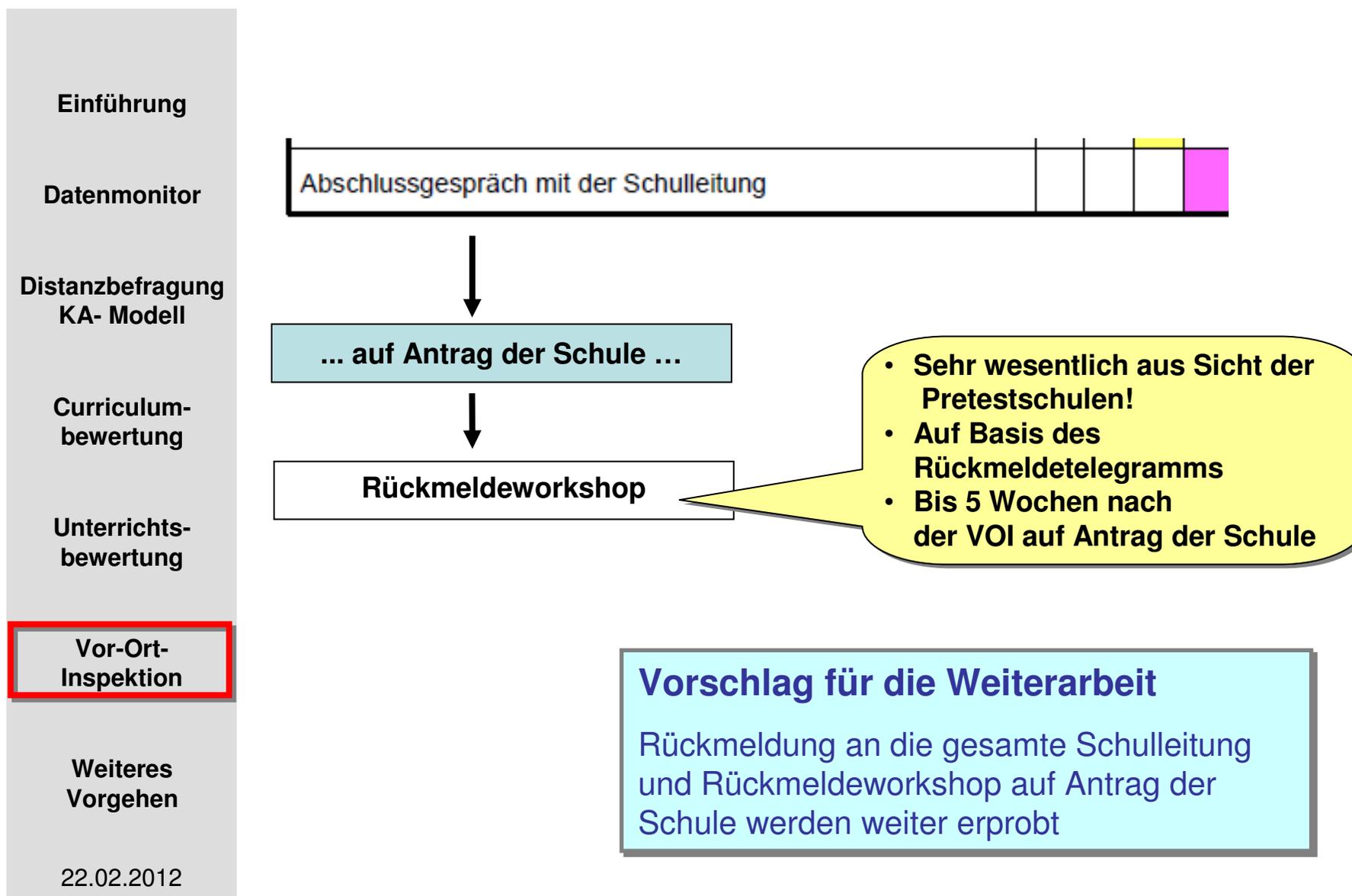
RM-Telegramm



Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort- Inspektion
Weiteres Vorgehen
22.02.2012

	Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen		Blue	Blue	Blue	Blue
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.		Green	Green	Green	Green
Schulleitungsinterv					
Interview der Partn ausgewählten Bildu				Light Blue	Light Blue
Rundgang in den R Bildungsganggruppen		Orange			
Einzelgespräche mit Funk Bildungsganggruppen			Orange	Orange	Orange
Interview mit den Lehrpe Bildungsganggruppen			Yellow		
Schülerinterview				Yellow	
Abschlussgespräch mit der Schulleitung					Pink

• **Gesamte Schulleitung**
 • **Vorstellung der Bewertungen**
 • **Vorstellung des**
 • **Rückmeldetelegramm**
 • **Verbleib des Rückmeldetelegramm in der Schule**



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

- Die gemeinsame Evaluationsgrundlage Kernaufgabenmodell wird begrüßt.
- „Bildungsgangschärfe“ erhöht die Aussagekraft der Inspektion
Die „Treffsicherheit“ der Bewertung für die Gesamtschule ist zu sichern (auch durch Schule selbst).
- „SebeiSch“ wird begrüßt, insbesondere (künftige)
Vergleichbarkeit der Selbstbewertungen (innerschulisch sowie systemisch).
- Vorlage des bHO-Konzeptes als Analyse- aber auch Konstruktionsanleitung für schuleigene Curricula wird begrüßt.
- Rückmeldeworkshop als Schnittstelle zum folgenden schulischen (Entwicklungs-)Prozess wird begrüßt.

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

**Curriculum-
bewertung**

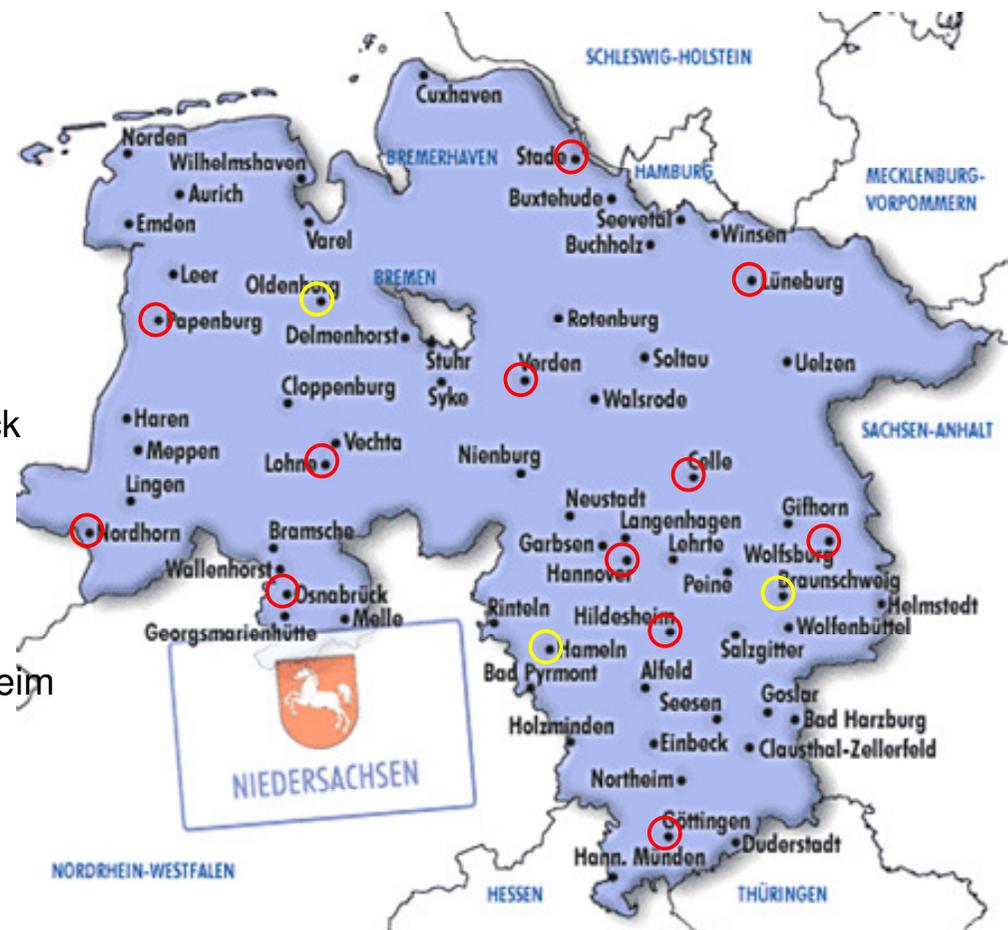
**Unterrichts-
bewertung**

**Vor-Ort-
Inspektion**

**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

- BbS Verden
- BbS Wolfsburg 2
- BbS ME Otto-Brenner, H
- BbS Papenburg gew./kfm.
- BbS Lüneburg II
- BbS Brinkstraße, Osnabrück
- BbS Göttingen II
- BbS Stade I
- BbS Adolf-Kolping, Lohne
- BbS WvSS-Schule, Hildesheim
- BbS Nordhorn gewerbl.
- BbS Axel-Brunns (II) Celle



Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort- Inspektion
Weiteres Vorgehen
22.02.2012

2012	März			April				Mai			
	9 •••••	10	11 ••	12	13	14	15 •••	16 •	17 I-1	18	
	Juni					Juli					
	19 •••	20 ••	21 I-2	22	23 I-3	24	25 I-4	26	27 I-5	28	
	August					September					
	29	30	31	32	33	34	35	36	37 I-6	38	
	Oktober					November					
	39 I-7	40	41 I-8	42	43	44	45 I-9	46	47 I-10	48	
	Dezember										
	49 I-11	50	51 I-12	52							
	2013	Januar			Februar				März		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

■ Inspektion ■ Rückmeldeworkshops ■ Ferien ■ Externe Termine ■ Auswertung

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

**Curriculum-
bewertung**

**Unterrichts-
bewertung**

**Vor-Ort-
Inspektion**

**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

Entscheidungen für die Weiterarbeit

- Veränderte Kernaufgabenauswahl
- SebeiSch für alle Kernaufgaben über die NLQ-Homepage veröffentlichen.
- Konzept der beruflichen Handlungsorientierung in Zusammenarbeit zwischen NLSchB – Fachberatung und NLQ – BBS-Inspektion abstimmen und weiterentwickeln.
- Modifizierte Bewertungsbogen für Lernsituationen und Jahresarbeitspläne einsetzen und als Konstruktionsanleitung für die curriculare Arbeit veröffentlichen.
- UBB-BBS in der vorliegenden Version in der Feldphase einsetzen, erneute testtheoretische Untersuchung im Anschluss
- Allgemeine Ankündigung und Online-Vorinformation
- Partnerinterview entfällt, Einzelgespräche und „Wanderinterviews“ bleiben integriert
- SL-Rückmeldung und Rückmeldeworkshop auf Antrag der Schule werden weiter durchgeführt.
- 4-Tages-Inspektion in den ausgewählten Schulen entsprechend vorgelegtem Terminplan.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

NLQ

**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**